Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 89 (1971)

Heft: 199

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag 27. August 1971
Berne, vendredi 27 août 1971

2115

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89e année

Nº 199

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Nº 199 - 27. 8. 1971

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Geschäftseröffnungsverbot – Sperrfrist.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Gallony GmbH, Zug.

William Dieterle, Theaterproduktion AG, Zürich.

Società Cooperativa autotrasporti di Vallemaggia (SCAVAM), in liquidazione, Maggia.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Kartoffeln im Herbst 1971. – Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant la vente de pommes de terre à prix réduit, en automne 1971. – Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di patate a prezzo ridotto durante l'autunno 1971.

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Aepfeln im Herbst 1971. – Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant la vente de pommes à prix réduit, en automne 1971. – Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di mele a prezzo ridotto durante l'autunno 1971.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel.

Bern – Berne – Berna

Bureau Biel

16. August 1971. Wollwaren.
Walter Müller, in Biel, Handel mit Tuch- und Wollwaren, Mass- und Herrenkonfektion (SHAB Nr. 210 vom 10. 9. 1931, S. 1962). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

17. August 1971. Photoatelier usw.
William Schöchlin, in Biel, Photoatelier und Handel mit photographischen Artikeln (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1951, S. 3099). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

17. August 1971. Reparaturwerkstätte.
Kurt Roth, in Biel, Reparaturwerkstätte für Autos und Motos, Handel mit Motorfahrzeugen (SHAB Nr. 28 vom 5. 2. 1959, S. 415). Die Firma wird geändert in: **K. Roth, Garage Appolo.** Die Geschäftsnatur wird eingeschränkt in Autoreparaturwerkstätte mit Vertretungen. Neue Geschäftsadresse: Kontrollstrasse 10.

Bureau Büren an der Aare

17. August 1971. Uhren-Terminages.
F. & E. Weber, in Lengnau BE, Uhren-Terminages, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 293 vom 16. 12. 1959, S. 3479). Die Gesellschaft ist seit dem 30. Juni 1971 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Laufen

11. August 1971.
Giesserei Egger AG, bisher in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 218 vom 18. 9. 1970, S. 2119). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 11. März 1971 wurde der Sitz nach Dittingen verlegt und das Aktienkapital von Fr. 55 000 auf Fr. 75 000 erhöht durch Ausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Metallgiesserei unter Uebernahme des früher von Kurt Egger-Meyer betriebenen Geschäftes. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 21. Januar 1958 und wurden am 17. September 1963 und am 11. März 1971 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 75 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 500. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Kurt Egger, von St. Ursen, in Laufen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Hauptstrasse.

Bureau Thun

16. August 1971. Kunststoff-Apparate usw.
Eschmann A.G. Thun, in Thun, Konstruktion und Fabrikation von Bestandteilen, Apparaten und Anlagen aus Kunststoffen (SHAB Nr. 227 vom 29. 9. 1969, S. 2235). Hans Eschmann, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und als dessen Präsident wurde Walter Hauenstein, von Ringgenberg, in Thun, gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Die Kollektivprokura des Arthur von Wartburg ist erloschen. Der bisherige Prokurist René Thalmann wurde zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt. Seine Kollektivprokura ist erloschen.

16. August 1971.
Viehzuchtgenossenschaft Pohlern und Umgebung, in Pohlern (SHAB Nr. 143 vom 2. 6. 1948, S. 1747). Albert Wenger, Präsident, und Johann Bähler, Vizepräsident, sind infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Als neuer Präsident wurde Ernst Stucki, von und in Blumenstein und als Vizepräsident Hans Tschan, von Sigriswil, in Höfen, gewählt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

16. August 1971.
Coop Immobilien AG Thun, in Thun, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 122 vom 29. 5. 1967, S. 1826). Laut öffentlicher Urkunde vom 27. Juli 1971 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Coop Immobilien AG Thun in Liquidation** durchgeführt Die drei Verwaltungsräte Hans Flückiger, Willi Blaser und Eduard Kuster wurden zu Liquidatoren ernannt; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Dr. Walter Kehl und André Vuilleumier sind aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen.

16. August 1971. Möbel.
Ernst Blunier, in Steffisburg, Schreinerei und Möbelhandlung (SHAB Nr. 2 vom 5. 1. 1943, S. 19). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

16. August 1971.
Hans Wenger, in Steffisburg, Inhaber der Firma ist Hans Wenger, von Wahlern BE, in Steffisburg. Möbel-Innenausbau, Zulgstrasse 111.

Luzern – Lucerne – Lucerna

16. August 1971. Fertigbauten.
Tecnorm AG Sempach, in Sempach, Verkauf von Fertigbauten und Bauteilen usw. (SHAB Nr. 128 vom 5. 6. 1970, S. 1298). An der Generalversammlung vom 12. August 1971 wurde unter gleichzeitiger Statutenänderung das bisherige Grundkapital von Fr. 60 000 durch Ausgabe von 60 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 120 000 erhöht; es ist eingeteilt in 120 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Anstelle des aus dem Verwaltungsrate ausgeschiedenen Sebastian Müller, wurde als Mitglied und zugleich Vizepräsident ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Franz Egli, von Nottwil, in Sempach. Die Unterschrift des im Verwaltungsrat verbleibenden Mitgliedes Alfons Tomaschett ist erloschen. Der Präsident Duri Tomaschett und das Mitglied des Verwaltungsrates Bruno Zahner führen Einzelunterschrift; die Kollektivunterschrift des Letztgenannten ist demnach erloschen.

16. August 1971.
Bank «Anker» A.G. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 103 vom 5. Mai 1970, S. 1035). Die Unterschriften von Peter Niederberger und Werner Stöckli sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Margrit Luchsinger, von Mitlödi, in Luzern.

16. August 1971. Elektr. Anlagen.
A. Bucheli, in Hitzkirch, Inhaber dieser Firma ist Adolf Bucheli, von Rothenburg, in Hitzkirch, Installation und Projektierung von elektrischen Anlagen.

16. August 1971.
Immobiliengesellschaft Kreuzstutz AG, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 240 vom 14. 10. 1965, S. 3218). Dr. Armand Wyrsch ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

16. August 1971.
Park-Hotel Vitznau AG. (Hotel du Parc Vitznau SA.) (The Park Hotel Vitznau Co. Ltd), in Vitznau (SHAB Nr. 82 vom 10. 4. 1969, S. 780). Die Unterschriften der aus dem Verwaltungsrate ausgeschiedenen Hans-Ulrich Bon und Dr. Oskar Michel sind erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Dr. Peter Bally (bisher Mitglied); Vizepräsident Claus Bon, von Ragaz, in Hausen b. Brugg (neu); Mitglieder sind Albert Candrian (bisher Delegierter) nun wohnhaft in Massagno TI; Rudolf Candrian (bisher); David Bon, von Ragaz, in Regensberg (neu), und Dr. Josef Reichlin, von und in Schwyz (neu). Die Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

16. August 1971.
Photohaus Viktoria AG, in Luzern (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1969, S. 2858). Oswald Bühler und Otto Pircher sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden: ihre Unterschriften sind erloschen. Paul Weber ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt nun Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Erwin Berner, von Unterkulm, in Kriens. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Didy Fürrer geb. Weber, von Zürich, in Luzern.

16. August 1971.
Pro Senectute Medicorum (Pro Seme), in Luzern, Genossenschaft (SHAB Nr. 231 vom 4. 10. 1965, S. 3086). Dr. Armand Wyrsch ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Hans Wiederkehr, von Dietikon ZH, in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon.

16. August 1971.
Volksbank Hochdorf, Filiale Hitzkirch, in Hitzkirch. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Volksbank Hochdorf», mit Sitz in Hochdorf, die den Betrieb eines Bankgeschäftes bezweckt, und am 2. Februar 1883 im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragen wurde (letzte Publikation SHAB Nr. 235 vom 7. 10. 1968, S. 2157) durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 4. Juni 1971 in Hitzkirch eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den Präsidenten des Verwaltungsrates Dr. Candid Sigrist, von Eschenbach LU, in Hochdorf; den Vizepräsidenten Franz Egli, von Ruswil, in Luzern; den Direktor Emil Angehrn, von Muolen, in Hochdorf, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura, beschränkt auf die Niederlassung in Hitzkirch ist erteilt an Ernst Rutz, von Hemberg, in Hitzkirch. Adresse: «Pilatusblick».

16. August 1971.
Volksbank Hochdorf, Filiale Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 243 vom 18. Oktober 1965, S. 3259). Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf die Niederlassung Luzern wurde erteilt an Franz Kurmann, von Ruswil, in Ebikon.

16. August 1971. Bäckerei.
Werner Hunger, in Trienge n, Bäckerei, Konditorei, Kaffeestube (SHAB Nr. 22 vom 28. 1. 1963, S. 267). Jetzige Geschäftsnatur: Bäkkerei/Konditorei.

17. August 1971. Pflanzen, Blumen.
Uniflora AG, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut Urkunde und Statuten vom 14. August 1971 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Rationelle Pflanzenaufzucht und Grosshandel mit Zierpflanzen, Blumen aller Art und aller einschlägigen Waren wie Spezialdünger usw. Forschung und Entwicklung auf diesem Gebiete sowie technische Anleitung von und Zusammenarbeit mit Abnehmern der Produkte; Beteiligungen; Errichtung von Vertreterbüros und Tochtergesellschaften; Erwerb von Grundbesitz. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift Dr. Ernst Th. Meier, von Zürich und Winkel, in Erlenbach ZH. Adresse: Seepark-Lido (eigenes Büro).

17. August 1971.
Buchhaltungsstelle Aktiengesellschaft (Office Comptable société anonyme) (Ufficio Contabile società anonima) (Bookkeeping office incorporated), in Ebikon (SHAB Nr. 165 vom 20. 7. 1964, S. 2232). Die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrate ausgeschiedenen Arthur Etter-Stalder ist erloschen. Ausgeschieden ist ferner Alfred Brunner sen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen. Präsident/Delegierter/Direktor ist Hans J. Lötscher, nun wohnhaft in Adligenswil (bisher Mitglied und Direktor); Mitglieder sind Beatrice Anita Hodel (bisher Prokuristin), und Grete Brunner-Bloch (bisher Präsidentin). Die Genannten führen Einzelunterschrift; die Prokura von Beatrice Anita Hodel ist demnach erloschen.

17. August 1971. Verfahren, Schutzrechte.
Elemca AG (Elemca SA) (Elemca Inc.) (Elemca Ltd.), in Luzern. Verwertung von Schutzrechten und Verfahren insbesondere in der Bekleidungsindustrie usw. (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1966, S. 873). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. August 1971 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Elemca AG. in liq. (Elemca SA in liq.) (Elemca Inc. in liq.) (Elemca Ltd. in liq)** durchgeführt. Liquidator ist Max Potascher. Er zeichnet nicht mehr als einziger Verwaltungsrat, sondern als Liquidator einzeln.

17. August 1971. Restaurant.
Erwin Fellmann-Lehner, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, Bäckerei/Konditorei (SHAB Nr. 294 vom 17. 12. 1959, S. 3491). Der Inhaber hat den Wohnort und den Geschäftssitz nach Herlisberg verlegt. Einzelunterschrift ist erteilt an Pia Fellmann geb. Lehner, von Emmen, in Herlisberg. Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants Herlisberg.

17. August 1971.
Garage Macchi AG. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 253 vom 30. 10. 1964, S. 3267). Als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde in den Verwaltungsrat gewählt Paul Macchi, von Luzern, in Wallisellen.

17. August 1971.
Immobilien IM-Moos AG, in Neudorf (SHAB Nr. 263 vom 10. 11. 1969, S. 2584). Die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrate ausgeschiedenen Theo Bisang ist erloschen. Der bisherige Präsident Rudolf Egli ist nun einziger Verwaltungsrat und zeichnet einzeln; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

17. August 1971. Teppiche, Bodenbeläge.
Lauper & Huwyler, in Kriens. Unter dieser Firma sind Siegfried Lauper, von Seedorf BE, in Kriens, und Hans Huwyler, von Abtwil AG, in Horw, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Mai 1971 begonnen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Handel mit Teppichen, Bodenbelägen und Industrieböden. Feldmühlestrasse 3.

17. August 1971. Waren aller Art.
Stony AG, in Luzern, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 124 vom 1. 6. 1970, S. 1254). Ernst Pfenniger (nicht Pfenninger) ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Mitglied mit Einzelunterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt Edgar Meyer, von und in Zürich.

17. August 1971. Verkaufsorganisation.
TMC Systems A.G. (TMC Systems S.A.) (TMC Systems Ltd.) (TMC Systems Inc.), in Luzern, Verkaufsorganisation usw. (SHAB Nr. 79 vom 5. 4. 1971, S. 801). Die Unterschrift von David A. Hillmann und die Prokura von Otto Mohr sind erloschen.

17. August 1971. Restaurant.
Jos. Wigger-Steinger, in Baldegg, Gemeinde Hochdorf, Restaurant «Löwen» (SHAB Nr. 154 vom 6. 7. 1965, S. 2115). Diese Firma ist zufolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Schwyz – Schwytz – Svitto

29. Juni 1971.
Dr. Hugo Buser, Geologe, in Schindellegi, Gemeinde Feusisberg, geologische Untersuchungen und Gutachten (SHAB Nr. 304 vom 30. 12. 1970, S. 2958). Die Firma wird geändert in: **Dr. Hugo Buser, Geologisches Büro (Dr. Hugo Buser, Laboratoire de géotechnique) (Dr. Hugo Buser, Studio di geotecnica).**

Glarus – Glaris – Glarona

17. August 1971.
Bull Holding SA, in Glarus. Beteiligung an andern in- und ausländischen Unternehmen, insbesondere an solchen, welche sich mit der Herstellung und dem Handel von Datenverarbeitungsanlagen usw. befassen usw. (SHAB Nr. 10 vom 14. 1. 1971, S. 98). Das Grundkapital von Fr. 70 000 000 ist nun mit Fr. 25 000 000 liberiert. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. August 1971 hat die Gesellschaft ihre Statuten entsprechend revidiert.

Zug – Zoug – Zugo

16. August 1971. Unterwasser-Arbeiten, Erdölbohrungen usw.
Divcon Oceaneering Ltd., in Zug, Durchführung von Erdölbohrungen, speziell ausserhalb des Festlandes usw. (SHAB Nr. 177 vom 2. 8. 1971, S. 1906). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. August 1971 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Gesellschaftszweck wurde wie folgt abgeändert: Durchführung von Unterwasserarbeiten ausserhalb der Schweiz, insbesondere für die Erdölindustrie, Vornahme von Erdölbohrungen, speziell ausserhalb des Festlandes, Kauf, Verkauf, Vermietung, Betrieb und Unterhalt von Einrichtungen aller Art für die Durchführung von Unterwasserarbeiten. Die Gesellschaft kann Grundeigentum und Konzessionen sowie Beteiligungen an anderen Unternehmungen im In- und Ausland erwerben. Eine weitere gleichzeitig vorgenommene Statutenänderung ist nicht publikationspflichtig.

16. August 1971.
R.T.Z. Mineral Services Limited, in Zug, Erbringung von Deinstleistungen im Zusammenhang mit der Gewinnung und dem Verkauf von Mineralien usw. (SHAB Nr. 59 vom 12. 3. 1971, S. 583). Neues Domizil: Baarerstrasse 10 (c/o Moneta AG).

16. August 1971. Marktanalysen.
Noyes Data AG in Liquidation, in Zug, Herstellung und Vertrieb von Marktanalysen und Marktforschungsberichten usw. (SHAB Nr. 274 vom 23. 11. 1970, S. 2665). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

16. August 1971.
Felsgut Aktiengesellschaft, in Zug, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Immobilien usw., infolge Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 40 vom 18. 2. 1971, S. 388). Nachdem die Gläubiger sichergestellt worden sind, wird diese Firma gelöscht.

16. August 1971.
Filmsatz a & m, K. Amgwerd & W. Messmer, in Oberwil-Zug. Kurt Amgwerd, von Sattel SZ, in Zug, und Werner Messmer, von und in Baar, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1971 begonnen hat. Herstellung von Filmsatz und Ausführung aller damit zusammenhängender Satz- und Filmarbeiten sowie Druckaufträge. Domizil: Artherstrasse 137.

16. August 1971.
Doro Decor A.G., in Zug. Gemäss öffentlichen Urkunden vom 7. Juli/10. August 1971 und Statuten besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Textilien und mit Innencinrichtungen und Dekorationen; finanzielle Beteiligung an ähnlichen Gesellschaften. Kauf, Verwaltung und Verkauf von Aktien in- und ausländischer Gesellschaften auf eigene und fremde Rechnung sowie Uebernahme von Kommissions- und Treuhandgeschäften. Die Gesellschaft kann Liegenschaften überbauen, Immobilien erwerben, verwalten und verkaufen oder sich an solchen Gesellschaften im In- und Auslande finanziell beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Remo Hediger, von Reinach AG, in Steinhausen, Präsident, und Alberto Collenberg, von Cumbel, in Arogno. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Alpenstrasse 9 (eigene Büros).

17. August 1971. Vieh.
Jean Villiger, Alpenblick, in Cham, Viehhandlung (SHAB Nr. 283 vom 4. 12. 1931, S. 2586). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

17. August 1971.
AG für Investitions-Finanzierung und Vermögensberatung, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. August 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beratunga auf dem Sektor Investitionsfinanzierungen. Vermittlung von Darlehen und Beteiligung an Gesellschaften, insbesondere solcher, die sich auf dem Gebiete der Vermietung und/oder Verpachtung von Mobilien und Immobilien betätigen. Die Gesellschaft kann auch Gesellschaften und Einzelpersonen in anderen betriebswirtschaftlichen Belangen beraten, Vermögensverwaltungen führen, Treuhandgeschäfte abwickeln sowie Grundstücke, Gebäude, Maschinen und Anlagen aller Art kaufen, vermieten und verkaufen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Guido Köhl, von Bergün GR, in Zürich. Domizil: Höhenweg 11 (c/o Dr. Guido M. Renggli).

17. August 1971. Druckfarben usw.
Sericol AG (Sericol Ltd) (Sericol SA), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. Juli 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung und Vertrieb von Druckfarben, Pigmenten und verwandten chemischen Produkten, sowie anderer Artikel der Druckereibranche. Die Gesellschaft kann Patente und andere gewerbliche Schutzrechte erwerben, veräussern oder in Lizenz geben. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben und veräussern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 100; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelzeichnungsberechtigung an: Alexander de Gelsey, britischer Staatsangehöriger, in London, Präsident; Dr. Erich Gayler, von Winterthur, in Zürich, und Walter E. Rüegg, von Bauma ZH, in Bern. Domizil: Gartenstrasse 2 (c/o Foseco AG).

17. August 1971. Techn. Vertretungen.
Plavo AG, in Zug. Uebernahme von technischen Vertretungen usw. (SHAB Nr. 41 vom 19. 2. 1970, S. 379). Neues Domizil: Baarerstrasse 73 (eigene Büros).

17. August 1971. Beteiligungen.
Bentom A.G., in Walchwil, Beteiligung in irgendwelcher Form an Unternehmungen im In- und Ausland, insbesondere an solchen der Sanitär- und Heizungsbranche usw. (SHAB Nr. 179 vom 4. 8. 1969, S. 1802). Ben Pon, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Verwaltungsratspräsidenten wurde ernannt: Thomas Hürlimann-Luthiger. Er zeichnet weiterhin einzeln.

17. August 1971. Gasthaus.
Norbert Weber, in Walchwil, Betrieb des Gasthauses «Hörndli» (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1955, S. 512). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Frau Theres Weber-Binzegger», in Walchwil, übernommen.

17. August 1971. Gasthaus.
Frau Theres Weber-Binzegger, in Walchwil. Inhaberin der Firma ist Theres Weber geb. Binzegger, von Zug, in Walchwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Norbert Weber», in Walchwil. Betrieb des Gasthauses «Hörndli».

17. August 1971.
Atalaya Development Corporation, in Zug, Beteiligung an andern Unternehmen, insbesondere an Immobiliengesellschaften usw. (SHAB Nr. 162 vom 15. 7. 1970, S. 1623). Frank Coray, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

17 August 1971. Dienstleistungen.
Gleno A.G., in Zug, Erbringung von Dienstleistungen wirtschaftlicher und technischer Art für andere Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1970, S. 173). Neu in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Sidney Arthur Tapping, britischer Staatsangehöriger, in Selsdon, Surrey, England, und Dr. Bernard Kamer, von Zürich und Küssnacht SZ, in Zürich.

17. August 1971.
Interbauhaus AG, in Zug, internationale Beteiligung an anderen Unternehmen für den Bau- und Hausbedarf, usw. (SHAB Nr. 281 vom 1. 12. 1970, S. 2733). Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Delegierter wurde gewählt: Heinz Baus, deutscher Staatsangehöriger, in Thun. Er führt Einzelunterschrift.

17. August 1971.
Jersey Holding AG, in Zug, Beteiligung an Strickwarenfabriken, insbesondere Jersey-Artikel im In- und Ausland, usw. (SHAB Nr. 103 vom 5. 5. 1971, S. 1076). Das Aktienkapital von Fr. 246 000 ist nun voll liberiert. Die Lieberierung erfolgte zum Teil durch Verrechnung mit einer Forderung im Betrage von Fr. 196 800 an die Gesellschaft.

17. August 1971. Finanz-Dienstleistungen.
Kidder, Peabody & Co. AG, in Zug. Verrichtung von Dienstleistungen bei Finanztransaktionen usw. (SHAB Nr. 281 vom 1. 12. 1970, S. 2733). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Cho-Yiu Chung, britischer Staatsangehöriger, in Hongkong, und Matthew Steckel, amerikanischer Staatsangehöriger, in Beyrouth. Die neu ernannten Prokuristen, wie auch der bisherige Prokurist Hans-Jörg Rudloff zeichnen nicht unter sich, sondern nur mit einem Vollzeichnungsberechtigten.

17. August 1971. Waren aller Art, Oele usw.
Paveocor A.G., in Zug, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Oelsamen, Oelkuchen, tierischen und pflanzlichen Oelen und Fetten usw. (SHAB Nr. 227 vom 29. 9. 1970, S. 2198). Die Einzelunterschrift von Robert H. Beeby ist erloschen. Neu wurde Einzelunterschrift erteilt an: Frederick Herbert Grein, amerikanischer Staatsangehöriger, in Hillsborough, California.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Fribourg

Complément.
Sofinavin S.A., à Fribourg (FOSC du 5. 8. 1971, N° 180, page 1939). Adresse: 5, Bd de Pérolles, c/o André Wagnière.

17 août 1971. Charpenterie.
Gilbert Vial, à Praroman-Le-Mouret, charpenterie, menuiserie, scierie (FOSC du 27. 9. 1961, N° 226, p. 2808). Cette raison individuelle est radiée par suite de la reprise des actifs et passifs par la société «Charpentes Vial S.A.» ci-après inscrite.

17 août 1971.
Charpentes Vial S.A., à Praroman-Le-Mouret. Suivant acte authentique et statuts du 2 août 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise de charpentes, la fabrication, la pose et la distribution d'éléments de construction en bois, de même que l'exécution de tous travaux ressortissant au domaine de l'industrie du bois, de sa préparation et de sa transformation. La société reprend et continue notamment l'activité de l'entreprise de charpentes exploitée jusqu'ici sous forme de raison individuelle par Gilbert Vial, à Praroman-Le-Mouret. La société peut participer à d'autres entreprises. Le capital social est de fr. 350 000, divisé en 180 actions ordinaires de fr. 1000 chacune et en 1700 actions à droit de vote privilégié de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société acquiert de Gilbert Vial, à Montécu, selon contrat d'apports et de reprise de biens du 2 août 1971, l'ensemble des biens figurant dans le bilan, arrêté au 1er janvier 1971, avec tous les droits et obligations nés après cette date, y compris toutes les relations commerciales et affaires en cours. Ce bilan accuse un actif de fr. 1 594 572.05 et un passif de fr. 578 919.70 donc un solde actif de fr. 1 015 652.35, en payement duquel il est délivré aux fondateurs 180 actions ordinaires de fr. 1000 chacune et 1700 actions à droit de vote privilégié de fr. 100 chacune, entièrement libérées, pour un montant de fr. 350 000, le solde de fr. 665 652.35 étant porté en compte courant au crédit de l'apporteur. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les communications et convocations aux actionnaires sont adressées par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Gilbert Vial, de St-Martin, à Montécu, est administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: dans ses propres locaux.

17 août 1971. Participations.
Spifin Holding S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 6 août 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but de participer à d'autres entreprises telles que sociétés immobilières, industrielles et commerciales. Le capital social est de fr. 1 000 000, divisé en 1000 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la FOSC, ainsi que les communications et convocations aux actionnaires. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Philippe Von der Weid, de et à Fribourg, président, et Eugène de Weck, de Fribourg, à Genève, secrétaire. Ils engagent la société par leur signature sociale collective à deux. Locaux: rue de Lausanne 82, à Fribourg, c/o Me Philippe von der Weid.

17 août 1971. Cosmétiques.
Cosmital Fribourg S.A., à Fribourg, recherche dans le domaine de la cosmétique, etc. (FOSC du 1. 2. 1966, N° 26, p. 342). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 2 août 1971, la société a décidé de transférer son siège social à Marly. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Locaux: Rte de Chésalles, à Marly.

17 août 1971. Ordinateurs.
Com-Share S.A., à Fribourg, fabrication, utilisation, location et vente d'ordinateurs, etc. (FOSC du 14. 1. 1971, N° 10, p. 99). Le capital de fr. 1 500 000 est actuellement libéré jusqu'à concurrence de fr. 1 036 200.

17 août 1971.
Food ingredients specialities S.A., à Villars-sur-Glâne. Suivant acte authentique et statuts du 12 août 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but de faire le commerce de marchandises de toutes natures en particulier dans le domaine des ingrédients alimentaires; d'acquérir et d'exploiter tous brevets d'invention, procédés de fabrication, marques de fabrique, dessins et modèles industriels; de s'intéresser financièrement à toute entreprise industrielle, commerciale, financière et immobilière. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par une publication dans la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres au moins. Il est composé de: Jean Feller, d'Oberwichtrach BE, à Villars-sur-Glâne, président; Walter Blank, de Bolligen, à Fribourg, secrétaire, et Benoît Bourqui, de Murist, à Prez-vers-Noréaz, membre. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Locaux: Moncor, Villars-sur-Glâne, dans ses propres locaux.

17 août 1971. Administration de fortunes.
Tobago S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 13 août 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'administration de fortunes de toutes sortes; l'achat et la vente, ainsi que l'administration d'immeubles en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ainsi que les communications et convocations adressées aux actionnaires sont faites dans la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Suzanne Hefti, de Haslen GL, à Fribourg, est nommé administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: c/o Société Fiduciaire Ravier S.A., Bd de Pérolles 5, à Fribourg.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Kriegstetten

13. August 1971.
Tibas, Paul Meyer, bisher in Horriwil, Vertrieb von Tuberkulosen-, Invaliden-, Blinden- und Witwen-Heimarbeit, sowie von zusätzlichen Haushaltungsartikeln (SèAB Nr. 302 vom 24. 12. 1968, S. 2788). Die Firma hat den Sitz nach Subingen verlegt, wo der Inhaber jetzt auch wohnt. Geschäftslokal: Inkwilstrasse 5.

Bureau Olten-Gösgen

16. August 1971.
W. Werz Baumaschinen, in Olten. Inhaber: Werner Werz; Einzelprokura ist erteilt an Marianne Werz, beide von Häggenschwil, in Olten. Elektro-Service an und Handel mit Baumaschinen. Martin-Disteli-Strasse 26.

17. August 1971. Auftragsagentur für Drucksachen.
Fritz Oberlin, in Wangen bei Olten. Inhaber: Fritz Oberlin, von Näfels, in Wangen bei Olten. Auftragsagentur für Drucksachen. Gallusstrasse 10.

Bureau Stadt Solothurn

17. August 1971.
Kilcher-Holding AG, in Solothurn. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. Juli 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen irgendwelcher Art an Unternehmungen des In- und Auslandes. Sie kann Liegenschaften erwerben, veräussern, belasten und überbauen. Grundkapital: Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören an: als Präsident, Friedrich Kilcher, von Himmelried SO, und als Mitglied, Ernst Haefeli, von Mümliswil-Ramiswil SO, beide in Solothurn. Der Präsident des Verwaltungsrates Friedrich Kilcher führt Einzelunterschrift. Domizil: Wengisteinstrasse 9a (beim Präsidenten des Verwaltungsrates).

17. August 1971. Uhren-Zifferblätter.
Rossel & Oberson SA, in Solothurn, Fabrikation von und Handel mit Uhrenzifferblättern aller Art, insbesondere die Uebernahme und Weiterführung der Einzelfirma «Eric Rossel», in Tramelan (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1956, S. 294). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. August 1971 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: **René Oberson S.A.** Zweck: Fabrikation von und Handel mit Uhrenzifferblättern aller Art. Weitere publikationspflichtige Aenderungen werden nicht betroffen. Hans Strässle (bisher Mitglied) ist nun Präsident des Verwaltungsrates und zeichnet weiterhin einzeln. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Mitglied gewählt und zugleich zum Direktor ernannt, René Oberson, von Villaraboud FR, in Grenchen. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an René Roth, von Welschenrohr SO, und Marcel Lengen, von Embd VS, beide in Grenchen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

16. August 1971. Papier.
Alwin Schwabe Aktiengesellschaft, in Basel, Papier (SHAB Nr. 55 vom 8. 3. 1965, S. 719). Die Prokura des Hans Gutmann ist erloschen.

16. August 1971.
Emaillerie fine Wandfluh, in Basel (SHAB Nr. 292 vom 15. 12. 1964, S. 3760). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

16. August 1971.
Fehlmann Grundwasserbauten AG, Zweigniederlassung in Basel (SHAB Nr. 122 vom 28. 5. 1971, S. 1301) mit Hauptsitz in Bern. Der Prokurist Peter Kunz wohnt nun in Neuenegg BE.

16. August 1971. Zentralheizungen usw.
Gass & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft, Zentralheizungen usw. (SHAB Nr. 86 vom 13. 4. 1965, S. 1167). Geschäftsnatur nun: Zentralheizungen, Oelfeuerungen, sanitäre Anlagen.

16. August 1971. Waren usw.
Fadyco AG, in Basel. Waren usw. (SHAB Nr. 303 vom 28. 12. 1967, S. 4244). Der bisher einzige Verwaltungsrat und Direktor, Georges Motschan, wurde zum Präsidenten gewählt. Er führt in beiden Eigenschaften weiterhin Einzelunterschrift. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Irena Motschan-Malus, von Wallisellen, in Basel. Sie führt Einzelunterschrift.

16. August 1971.
Reisebureau Guarnaccia (Bureau de voyage Guarnaccia) (Ufficio viaggi Guarnaccia), in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Umberto Guarnaccia-Ramos, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Betrieb eines Reisebureaus. Grenzacherstrasse 97.

16. August 1971. Vieh und Fleisch usw.
Bell AG, in Basel, Vieh und Fleisch usw. (SHAB Nr. 183 vom 9. 8. 1971, S. 183). Die Unterschrift des Vizedirektors Rudolf Gfeller ist erloschen.

16. August 1971. Reise- und Transportunternehmen.
Saner & Oriet, in Basel. Erich Saner-Wolf, von und in Büsserach und Erwin Oriet-Weber, von Pleigne, in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. September 1971 beginnt. Reise- und Transportunternehmen. Lehenmattstrasse 344.

16. August 1971. Textilwaren.
Kommerz-Impex AG, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. August 1971 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Textilien und Textilhilfsstoffen und Maschinen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hievon sind Fr. 20 000 liberiert. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern: Dimitrije Bugarski, jugoslawischer Staatsangehörger, in Zagreb YU, Präsident; Marcel Emil Greiner, von Basel, in Reinach BL, und Albert Ernst Binder von Meilen ZH und Strengelbach, in Benken BL. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Arnold Böcklin-Strasse 40 (bei Wirschaftstreuhand AG).

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

Berichtigung.
René Boinay, in Pfeffingen (SHAB Nr. 191 vom 18. 8. 1971, S. 2046). Der Inhaber dieser Einzelfirma heisst richtig René Boinay-Heggendorn.

11. August 1971. Kosmetische Artikel.
Mme L. Noack, in Pratteln. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Lilian Noack-Mayer, von Basel, in Prattein. Vermittlungen und Beratungen von Geschäftsverbindungen, Kauf und Verkauf von kosmetischen Artikeln. Wyhlenstrasse 20a.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

13. August 1971. Hydraulik.
Hugensehmidt & Widmer, in Schaffhausen, Montage von Hydraulik- und Pneumatikanlagen (SHAB Nr. 122 vom 28. 5. 1971, S. 1302), Kollektivgesellschaft. Einzelprokura wurde erteilt an Esther Widmer, von Sarmenstorf AG, in Schaffhausen.

17. August 1971.
H. Mathys, Müller & Co., in Schaffhausen, Projektierung und Ausführung von Stark- und Schwachstromanlagen usw. (SHAB Nr. 130 vom 6. 6. 1968, S. 1205), Kollektivgesellschaft mit Zweigniederlassung in Siblingen (SHAB Nr. 128 vom 5. 6. 1967, S. 1913). Der Gesellschafter Franz Müller wohnt nun in Siblingen.

17. August 1971. Maschinen.
Foldomat Company Süle & Rindelaub, in Schaffhausen, Plattenhalde 23. Sandor Süle, von und in Schaffhausen, und Frank Rindelaub, deutscher Staatsangehöriger, in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1971 begonnen hat. Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Spezialmaschinen für die Packmittelindustrie.

17. August 1971.
IPC Presspack Company Rindelaub & Friedrich, in Schaffhausen, Plattenhalde 23. Frank Rindelaub, deutscher Staatsangehöriger, in Schaffhausen, und Richard Friedrich, deutscher Staatsangehöriger, in Welschingen (DBR), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1971 begonnen hat. Die Gesellschaft wird nur durch Frank Rindelaub mit Einzelunterschrift vertreten. Entwicklung neuer Systeme und Maschinen für die Packmittelindustrie, Vergabe von Lizenzen, Beteiligung an Firmen im In- und Ausland, welche sich mit der Herstellung von Aerosolen, Packmitteln hiefür und anderen Produkten für die Druckverpackung beschäftigen.

17. August 1971. Spezialdruckverfahren.
Interprint Rindelaub & Co., in Buchberg. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. August 1971 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Frank Rindelaub, deutscher Staatsangehöriger, in Schaffhausen, Kommanditär ist Heinrich Wild, von Gossau ZH, in Baar ZG, mit einer Kommandite (Bareinlage) von Fr. 20 000. Er ist Geschäftsführer mit Einzelprokura. Bedruckung von Artikeln aller Art sowie Entwicklung von Spezialdruckverfahren.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

12. August 1971.
Locher Montagen, in St. Margrethen SG (SHAB Nr. 299 vom 22. 12. 1970, S. 2907). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Sämtliche Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgerfirma «Help AG», in St. Margrethen SG.

Graubünden – Grisons – Grigioni

17. August 1971.
VIKI Holding AG, in Roveredo, Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen (SHAB Nr. 141 vom 21. Juni 1971, S. 1527). Othmar Brunner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist lic. iur. Erich Bütler, von und in Luzern. Die Prokura von Jörg Hoppe ist erloschen.

17. August 1971. Baubetreuung usw.
Trivag Aktiengesellschaft, in Chur. Organisation von Sport- und Festveranstaltungen (SHAB Nr. 109 vom 11. 5. 1946, S. 1425). Gemäss öffentlicher Urkunde über die a. o. Generalversammlung vom 7. Juli 1971 wurde der Zweck wie folgt neu umschrieben: Baubetreuung, Durchführung von Hochbauten, Erwerb und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, Verwaltung eigenen und fremden Vermögens sowie Beteiligungen. Die Gesellschaft kann Mobilien und Immobilien erwerben, verwalten und veräussern. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert. Dr. Ludwig Bucher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder: Dr. Rupert Felder, von Luzern, in Chur, Präsident und Othmar Heisch, von Vals, in Uitikon ZH; beide zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Domizil: c/o Dr. R. Felder, Quaderstrasse 16.

17. August 1971. Industrieprodukte.
Chemag AG, in Zizers, Industrieprodukte aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1971, S. 1766). Kollektivprokura zu zweien mit einem Verwaltungsratsmitglied führt Gerhard Henne, deutscher Staatsangehöriger, in Chur.

Aargau – Argovie – Argovia

24. Juli 1971. Oeltanks.
Julius Cathrein AG, in Tegerfelden, Leuberg 231. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 24. Juni und 12. August 1971. Zweck: Herstellung von Oeltanks. Sie kann auch Liegenschaften erwerben und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert und eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Uebernahme des bisher vom Mitgründer Julius Cathrein-Böttger, in Tegerfelden, betriebenen, im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes mit Aktiven im Betrage von Fr. 220 076.95 und Passiven von Fr. 164 196.55 gemäss Bilanz per 31. Dezember 1970 und Sacheinlagevertrag vom 24. Juni 1971. Vom Uebernahmepreis von Fr. 55 880.40 werden Fr. 50 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Präsident: Julius Cathrein-Böttger, von Glis VS, in Tegerfelden; weiteres Mitglied: Waltraut Cathrein-Böttger, von Glis VS, in Tegerfelden. Sie führen Einzelunterschrift.

24. Juli 1971. Mechanische Werkstätte.
Heinz Baumgartner AG, in Tegerfelden, Steinacker 173. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 24. Juni 1971 und 12. August 1971. Zweck: Betrieb einer mechanischen Werkstätte sowie Ausführung von Dreharbeiten. Sie kann auch Liegenschaften erwerben und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert und eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Uebernahme des bisher vom Mitbegründer Heinz Baumgartner-Telli, in Tegerfelden, betriebenen, im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes mit Aktiven im Betrage von Fr. 118 698.90 und Passiven von Fr. 51 071.55 gemäss Bilanz per 31. Dezember 1970 und Sacheinlagevertrag vom 24. Juni 1971. Vom Uebernahmepreis von Fr. 67 627.35 werden Fr. 50 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Präsident: Heinz Baumgartner-Telli, von Obersiggenthal AG, in Tegerfelden; weiteres Mitglied: Marlis Baumgartner-Telli, von Obersiggenthal AG, in Tegerfelden. Sie führen Einzelunterschrift.

17. August 1971.
Trotten-Immobilien AG, in Oberrohrdorf, Dorfstrasse 6. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 6. August 1971. Zweck: Erwerb, Erstellung, Verwaltung (inkl. Vermietung und Verpachtung) sowie Veräusserung von Liegenschaften. Sie kann sich überdies an gleichen oder verwandten Unternehmungen beteiligen, oder kann solche erwerben oder errichten. Grundkapital: Fr. 150 000, voll einbezahlt und eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Sachübernahme: Grundstücke IR Oberrohrdorf Nrn. 938 und 1249 zum Preise von Fr. 580 190. Mitteilungen an die Aktionäre: sofern die Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch das SHAB, dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Präsident: Josef Attiger-Lauber, von und in Oberrohrdorf; Vizepräsident: Walter Keller-Zürcher, von Endingen AG, in Fislisbach AG; weiteres Mitglied: Walter Baenziger-Meier, von Heiden AR, in Oberrohrdorf. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

19. Juli 1971. Liegenschaften, Wertschriften usw.
Geroma AG, in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Juli 1971 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf und die Verwaltung von Liegenschaften und Wertschriften, sowie die Uebernahme und Verwertung von Patenten und Lizenzen. Das Grundkapital beträgt Fr. 450 000, eingeteilt in 450 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehrern Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Kurt Isliker, von Kleinandelfingen, in Frauenfeld. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 61, bei der Treuhand AG Frauenfeld.

16. August 1971. Waren aller Art.
Tabaris AG (Tabaris SA) (Tabaris Ltd.), in Horn. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. August 1971 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Waren aller Art. Sie ist befugt, Liegenschaften zu kaufen und zu verkaufen und sich an andern Unternehmen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Sofern sämtliche Adressen bekannt sind, erfolgen Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Peter J. Haering, von Untereggen SG, in Horn. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Seestrasse 45.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Bellinzona

16 agosto 1971. Beni mobili e immobili, ecc.
Cassia SA, in Bellinzona, compera, vendita, costruzione, locazione, nonchè gestione di beni mobili ed immobili, ecc. (FUSC del 23. 7. 1971, Nº 169, p. 1833). Renato Leonardi, da Bedretto, in Bellinzona, presidente (iscritto) e Loris Tenchio, da Verdabbio, in Bellinzona, membro (iscritto) firmano ora collettivamente a due. Il loro diritto di firma individuale è cancellato.

16 agosto 1971. Ristorante.
Meyer Giulia, in Bellinzona. Titolare della ditta è Giulia Meyer, nata Stocker, moglie di Federico, da Abtwil AG, in Bellinzona, il quale dà il proprio consenso. Esercizio di ristorante all'insegna «Ristorante del Ticino.» Recapito: Bellinzona-Carasso.

Ufficio di Biasca

16 agosto 1971.
Figli fu Giuseppe Mattei, in Osogna, commestibili, mercerie, ecc., società in nome collettivo (FUSC dell'11. 11. 1959, Nº 263; p. 3097). La società è sciolta dal 28 febbraio 1971. La liquidazione è terminata e la ragione sociale è cancellata.

Ufficio di Lugano

16 agosto 1971. Elementi di cemento armato.
Armbeton S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto dell'11 agosto 1971. Scopo: la preparazione di elementi di cemento armato, la costruzione di strutture in cemento armato, la gestione di una impresa di costruzioni per il genio civile e per il genio edile. La società potrà assumere partecipazioni ad altre società. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberate al 40 % (fr. 20 000). Pubblicazioni: FUSC e Foglio ufficiale del cantone Ticino; le prime solo in quanto la legge lo esiga. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 2 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Jean-Luc Spahr, da Sion, in Monthey. Recapito: Via E. Bossi 4, c/o Saffimit S.A.

16 agosto 1971. Affari finanziari, ecc.
Agoli S.A., precedentemente a Mesocco GR, l'acquisto e vendita di titoli, ecc. (FOSC del 10. 10. 1967, Nº 237, p. 3358). Con verbali notarili delle assemblee generali straordinarie del 13 luglio e 12 agosto 1971 la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Lugano, ha modificato lo scopo in: ogni genere di affari finanziari e commerciali nonchè in particolare l'assunzione di amministrazioni fiduciarie. Essa può acquistare, vendere e gravare immobili. Lo statuto originale del 28 settembre 1967 è stato modificato di conseguenza, come pure su punti non soggetti a pubblicazione. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti per lettera raccomandata. Egidio Mazzola, dimissionario, non è più amministratore unico della società e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Rosangela Burà, da ed in Isone. Recapito: Piazza Vioccaro 2/V, c/o avv. dott. Carlo Sganzini.

16 agosto 1971. Lavori edili, ecc.
Giovanni Quadri S.A., in Cadempino, l'esecuzione di ogni genere di lavori edili, ecc. (FUSC del 9. 4. 1970, Nº 81, p. 780). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 12 agosto 1971 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 200 000 a fr. 300 000 mediante l'emissione di 100 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 300 000, diviso in 300 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato.

17 agosto 1971. Affari finanziari, ecc.
Data S.A., precedentemente a Mesocco GR, ogni genere di affari finanziari, ecc. (FUSC del 2. 2. 1967, Nº 27, p. 413). Con verbali notarili delle assemblee generali straordinarie del 13 luglio e 12 agosto 1971 la società ha deciso di trasferire la sede a Lugano, ha modificato lo scopo in: ogni genere di affari finanziari e commerciali nonchè in particolare l'assunzione di amministrazioni fiduciarie. Essa può acquistare vendere e gravare immobili. Capitale: fr. 100 000, diviso in 200 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberato. Lo statuto originale del 24 dicembre 1965, con modifica del 17 febbraio 1966 è stato modificato di conseguenza, come pure su punti non soggetti a pubblicazione. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Egidio Mazzola, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Rosangela Burà, da ed in Isone. Recapito: Piazza Cioccaro 2/V, c/o avv. dott. Carlo Sganzini.

17 agosto 1971. Immobili, ecc.
Salud S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 16 agosto 1971. Scopo: locazioni uffici e appartamenti; compera e vendita di beni mobili ed immobili; partecipazioni a società finanziarie, commerciali, industriali ed immobiliari; operazioni fiduciarie di ogni genere. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Rolf Weibel, da Erlenbach ZH, in Porza. Recapito: Via al Forte 3, c/o Dr Luigi Ottaviani.

17 agosto 1971. Immobili, ecc.
Lycas S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 16 agosto 1971. Scopo: la compera, la vendita, la progettazione, la costruzione, la gestione di beni immobili di ogni genere, la partecipazione ad altre società aventi scopo analogo. In particolare la società si propone l'acquisto della quota di comproprietà di 77/1000 della part. Nº 179 in Viganello con diritto esclusivo sull'appartamento indicato con il Nº 8 sul piano di ripartizione. Fol. P.P.P. Nº 2312 – e l'acquisto della quota di comproprietà di 83/1000 della part. Nº 179 in Viganello con diritto esclusivo sull'appartamento indicato con il Nº 12 sul piano di ripartizione – Fol. P.P.P. Nº 2316 – ambedue di proprietà della Hyppin S.A., Lugano, per il prezzo di fr. 170 000, rispettivamente di fr. 180 000. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni, comunicazioni e convocazioni: Foglio Ufficiale del cantone Ticino, salvo quelle per le quali la legge prevede il FUSC; agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: uno o più membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Wanda Giannini, da Davesco-Soragno, in Viganello. Recapito: Viale Stefano Franscini 15, c/o De Pietri-Martinola-Crivelli.

Distretto di Mendrisio

Complemento.
La Candida S.A., in Mendrisio (FUSC del 23. 8. 1971, Nº 195, p. 2081). Amministrazione: 1 o più membri, attualmente tre nelle persone di: Enzo Tagliabue, già membro, presidente; Arturo Tagliabue, già presidente, membro e Paul Kautz, da Wyssachen BE, in Minusio, membro.

17 agosto 1971. Partecipazioni.
Segina Holding, in Chiasso, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC del 14. 10. 1965, Nº 240, p. 3223). La società è cancellata d'ufficio per trasferimento della sede a Zugo (FUSC dell'8. 7. 1971, Nº 156, p. 1688).

17 agosto 1971. Immobili.
Telesterion A.G., in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 13 agosto 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita, la locazione, la costruzione, il finanziamento, la sviluppo, la gerenza di immobili, o di terreni, con o senza accessori; l'aquisto e la vendita di azioni, die quote di società. La società può partecipare a imprese similari. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 3 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Dr Ercole Doninelli, da Meride, in Mendrisio, con firma individuale. Recapito: c/o Studio legale avv. Ercole Doninelli, Corso San Gottardo 14.

17 agosto 1971. Partecipazioni.
Zesis S.A. Holding, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 12 agosto 1971. Scopo: la partecipazione a società e imprese commerciali, industriali, finanziarie e immobiliari, l'acquisto e la vendita di azioni, di quote di società, l'amministrazione di beni. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 3 membri, attualmente un amministratore unico, nella persona di Dr Ercole Doninelli, da Meride, in Mendrisio, con firma individuale. Recapito: c/o Studio legale avv. Ercole Doninelli, Corso San Gottardo 14.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Aigle

17 août 1971. Immeubles.
S.I. Tasacaro S.A., à Villar-sur-Ollon (FOSC du 21. 1. 1971, p. 161). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire du 2 août 1971, Marcel Prêtre a donné sa démission. Ses pouvoirs sont éteints. Nouvel administrateur unique avec signature individuelle: Gilbert Facchinetti, de Neuchâtel, à Saint-Blaise, Les Deleynes.

Bureau de Cossonay

17 août 1971.
Diafiltre S.A., à Bournens (FOSC du 19. 12. 1968, Nº 298, p. 2751). Noël Maréchal, président, a démissionné; sa signature est radiée. Francis Favre, de Saint-Barthélemy, à Lausanne, a été nommé président du conseil. La société demeure engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

17 août 1971.
Diafiltre Holding S.A., à Bournens (FOSC du 3. 10. 1967, Nº 231, p. 3276). Noël Maréchal, administrateur unique, a démissionné; sa signature est radiée. Francis Favre, de Saint-Barthélemy, à Lausanne, a été nommé comme administrateur unique, avec signature individuelle.

17 août 1971. Produits cosmétiques.
Denise Arnaud, à Montricher. Le chef de la maison est Denise Arnaud, née Lesavre, de France, à Montricher, épouse dûment autorisée de Georges Arnaud. Commerce de produits cosmétiques naturels.

Bureau de Lausanne

17 août 1971.
Banque Populaire Suisse, succursale de Lausanne (FOSC du 15. 2. 1971, p. 362), avec siège principal à Berne. Procuration collective à deux, limitée à la surrucsale, est conférée à Rodolphe Hugin, de Bâle, à Lausanne.

17 août 1971.
Caisse d'Epargne et de Crédit, à Lausanne, société anonyme (FOSC du 7. 6. 1971, p. 1387). La procuration de Louis Cevey est éteinte. Alfred Cornaz (mscrit) est nommé administrateur sans signature; sa signature en tant que directeur est radiée. Marcel Jayet (directeur-adjoint inscrit) est nommé directeur, et François Henny (sous-directeur inscrit), directeur-adjoint; tous deux continuent à signer collectivement à deux.

Bureau de Rolle

13 août 1971. Immeubles.
S.I. Les Lantines S.A., à Rolle (FOSC du 29. 9. 1949, p. 2532). L'administrateur, M. William Peter est décédé, sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Joseph Schmidt, de Naters VS, à Pully.

13 août 1971.
Société immobilière Agrica, à Rolle (FOSC du 12. 2. 1957, p. 416). L'administrateur M. William Peter est décédé, sa signature est radiée. Seul administrateur, Albert Chanson, de Moiry, à Rolle, avec signature individuelle.

Bureau d'Yverdon

17 août 1971.
Société coopérative de menuiserie, ébénisterie, travaux en bâtiments, succursale d'Yverdon, à Yverdon. Sous cette raison sociale de la Société coopérative de menuiserie, ébénisterie, travaux en bâtiments, à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce de Neuchâtel le 28 juin 1947 (FOSC du 21. 7. 1971, page 1813) a, suivant décision de son conseil d'administration du 15 mars 1971, créé une succursale à Yverdon. La succursale est engagée par la signature collective à deux de Claude Philippe Berger, de et à Neuchâtel, président; René Meylan, du Chenit, à Neuchâtel, vice-président, et de Germain Wolfer, de Miécourt BE, à Neuchâtel, administrateur-délégué. Bureaux de la succursale: rue de la Plaine 38 (Régie Charles Decker fils).

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de St-Maurice

17 août 1971. Boulangerie.
Marc Gaillard, à Martigny, boulangerie-pâtisserie (FOSC du 5. 8. 1947, p. 2243). Radiation par suite de remise de commerce.

Bureau de Sion

16 août 1971. Carrosserie.
Vve Emilio Lüscher, à Salins. Le chef de la maison est Vve Emilio Lüscher de Mooslerau AG et Genève, à Salins. Produits de carrosseries.

Neuenburg – Neuchâtel – Nenchâtel

Bureau de Boudry

16 août 1971. Tabacs.
Silvia Martini, à Peseux, exploitation d'un magasin de tabacs, journaux, chocolat et papeterie (FOSC du 3. 1. 1968, Nº 1, p. 9). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Der allfällige Besitzer folgender Schuldbriefe wird hiermit aufgefordert, den betreffenden Titel innert Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Gerichtspräsidium Arbon vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird:

Inhaberschuldbrief von Fr. 5000.– vom 18. Februar 1936, haftend im 2. Rang, eingetragen auf E. Bl. 1470 des Grundbuches Arbon (Schuldner und Pfandeigentümer: Adolf Niederer, Arbon).

Inhaberschuldbrief von Fr. 3000.– vom 2. September 1957, haftend im 3. Rang, eingetragen auf E. Bl. 502 des Grundbuches Arbon (Schuldner und Pfandeigentümerin: Berta Wattinger, Arbon).

Inhaberschuldbrief von Fr. 20 000.– vom 25. November 1949, haftend im 2. Rang, eingetragen auf Hauptbuchblatt 1699 des Grundbuches Arbon (Pfandeigentümer: Firma Hans Saurer Kugellager AG., Arbon).

Inhaberschuldbrief von Fr. 2000.– vom 5. September 1949, haftend im 3. Rang, eingetragen auf E. Bl. 122 des Grundbuches Romanshorn (ursprünglicher Schuldner: Friedrich Mischler, Romanshorn). (851²)

9320 Arbon, den 19. August 1971 — Gerichtspräsidium Arbon

Der unbekannte Inhaber des

Schuldbriefes von Fr. 90 000.— vom 1. März 1949, Belege Serie II/6480, mit Erhöhung vom 7. Juli 1949, Belege Serie II/6840, lautend zugunsten des Giovanni Attilio Pozzi, haftend im ersten Rang auf der Liegenschaft Nesslerenweg 18 in Wabern, Gemeinde Köniz, Grundbuchblatt Nr. 5319, der Frau Battistina Pozzo geb. Blond,

wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (844¹)

3011 Bern, den 16. August 1971 — Der Gerichtspräsident III: Schrade

---

Der unbekannt Inhaber des

Schuldbriefes von Fr. 7 000.— vom 7. September 1926, Belege Serie II Nr. 3731, lautend zugunsten des Albrecht Herren, haftend im dritten Rang auf der Liegenschaft Müslinweg 2, Bern, Grundbuchblatt Nr. 1989 Kreis IV, des Otto Räss, daselbst,

wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (845¹)

3011 Bern, den 16. August 1971 — Der Gerichtspräsident III: Schrade

---

Der unbekannte Inhaber des

Schuldbriefes von Fr. 150 000.–, vom 11. Februar 1963, Belege Serie-VI, Nr. 334, lautend zugunsten des Emil Bracher, Bern, und haftend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Bern-Grundbuchblatt Nr. 3348 Kreis IV (Baurecht), des Hans Bracher, Bern,

wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (849²)

3011 Bern, den 23. August 1971 — Der Gerichtspräsident III: Schrade

---

Es wird vermisst:

Eigentümerschuldbrief von Fr. 10 000.–, eingetragen am 10. März 1924, Beleg 1/1132, lastend im 1. Rang auf den Grundstücken Brüttelen Grundbuchblatt Nrn. 385, 398, 399, 400, 1661 und 1703 sowie Treiten Grundbuchblatt Nr. 311, der Rosa Hämmerli-Hämmerli, in Muri BE, und lautend zugunsten des Gottfried Hämmerli-Hämmerli, gew. Negotiant, in Muri BE.

Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert der Frist von einem Jahr seit der ersten Publikation dieses Aufrufes dem Richteramt Erlach vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (866³)

3235 Erlach, den 25. August 1971 — Der Gerichtspräsident: Rauber

---

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:

Inhaberschuldbrief von Fr. 30 000.–, ausgestellt am 20. April 1970, lautend auf den Schuldner Hans Berner, geb. 1917, von Unterkulm, Konditor, Badenerstrasse 153, 8004 Zürich, im zweiten Rang lastend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 2018 an der Rütibohlstrasse 35, Langnau a. A. (GB 866, Beleg 102/1970).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Horgen zu melden bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (24³/72)

8810 Horgen, den 18. August 1971

Im Namen des Bezirksgerichtes Horgen
2. Abteilung
Der a.o. Substitut:
Lic. iur. H.-P. Margulies

Es werden vermisst:

I.

Sparheft Nr. 25441 der Schweizerischen Volksbank Luzern mit einem von Fr. 2211.40, Wert 31. Dezember 1970;

II.

Sparheft Nr. 4319 der Volksbank Willisau AG, Fil. Sursee, mit einem Saldo von Fr. 3910.85, Wert 1. Juni 1971;

III.

Schuldbrief, Fr. 20 000.–, ang. 3. Juli 1961, im 3. Rang,
Schuldbrief, Fr. 10 000.–, ang. 4. Juli 1961, im 4. Rang,
Schuldbrief, Fr. 10 000.–, ang. 5. Juli 1961, im 5. Rang,
Schuldbrief, Fr. 5000.–, ang. 6. Juli 1961, im 6. Rang,
Schuldbrief, Fr. 5000.–, ang. 7. Juli 1961, im 7. Rang,
Schuldbrief, Fr. 5000.–, ang. 8. Juli 1961, im 8. Rang,
Schuldbrief, Fr. 5000.–, ang. 9. Juli 1961, im 9. Rang,

alle haftend auf Grundstück Nr. 739, Kreuzbuchstr. 34, Grundbuch Meggen.

Die Inhaber der beiden Sparhefte werden aufgefordert, diese innert 6 Monaten, diejenigen der Schuldbriefe innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst werden sie kraftlos erklärt. (857²)

6010 Kriens, den 24. August 1971 — Der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Land: Scharfenberger

---

Es werden vermisst:

Inhaberschuldbrief vom 8. Mai 1967 von Fr. 300 000.–, Maximalzinsfuss 6%, haftend im 2. Range auf GB Othmarsingen Nr. 983, Plan 22, Parzelle 912, lautend auf die Landw. Konsumgenossenschaft Hendschicken und Umgebung, in Hendschiken, als Schuldnerin.

Inhaberschuldbrief vom 28. Juni 1947 von Fr. 5000.–, haftend im 1. Range auf GB Seengen Nr. 2108, lautend auf Herrn Gottlieb Siegrist, geb. 1903, Weinhändler, von und in Fahrwangen, als Schuldner.

Die allfälligen Inhaber obiger Schuldbriefe werden hiermit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, d. h. bis 31. August 1972, dem Bezirksgericht vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (856²)

5600 Lenzburg, den 19. August 1971 — Bezirksgericht

Es wird vermisst das

Sparheft Nr. 31556–7 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Binningen, lautend auf Eduard und Marie Kupferschmid-Plattner.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dieses innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (864³)

4410 Liestal, den 25. August 1971 — Obergerichtskanzlei Baselland

---

Es werden vermisst die

Kassa-Obligationen Nr. IX 554560 und Nr. IX 554561 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Liestal, zu je Fr. 5000.–, fällig am 11. Juni 1973, mit Coupons per 30. September 1971 & ff. lautend auf den Inhaber.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligationen wird aufgefordert, diese innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (865³)

4410 Liestal, den 25. August 1971 — Obergerichtskanzlei Baselland

---

Der Eigentümerschuldbrief von Fr. 1000.– vom 3. Mai 1946, Belege Serie III/2521, haftend im II. Rang auf Sigriswil – Grundstück Nr. 2801 zu Gunsten von Fritz Rufener, Landwirt, Mööslital, Sigriswil, wird vermisst.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist vom Erscheinen der ersten Publikation hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, da der Schuldbrief sonst kraftlos erklärt wird. (867³)

3600 Thun, den 24. August 1971 — Der Gerichtspräsident I: Hollenweger

---

Le président du Tribunal du district de Courtelary, somme le détenteur éventuel de la

cédule hypothécaire de Fr. 4700.–, taux 6½%, inscrite le 3 novembre 1925 à la Série Ig N° 4425 au profit de Joseph Visconti, grevant comme gage l'immeuble cadastré sous N° 64 de Péry, appartenant à Raymonde Zaugg-Visconti, ménagère, à Bienne,

de produire ce titre au greffe du Tribunal à Courtelary ou de se faire connaître dans un délai d'une année à partir de la première publication de la présente sommation, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (863³)

2608 Courtelary, le 25 août 1971 — Le président du Tribunal: J. Bosshart

---

Le président du Tribunal du district de Delémont somme le détenteur inconnu de:

a) bon de caisse de Fr. 1000.– au nom de Angèle Rossé, N° 9357, émis le 18 juillet 1970 pour une durée de 3 ans au taux de 5¼%, titre muni des trois coupons annuels au 18 juillet 1971, 1972 et 1973;

b) carnet d'épargne au nom d'Angèle Rossé, N° 16475 d'un avoir de Fr. 7000.–, de la banque jurassienne d'épargne et de crédit, à Delémont;

de produire ces titres au greffe du Tribunal de Delémont, dans le délai de 6 mois à compter de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi le juge en prononcera l'annulation. (850²)

2800 Delémont, le 17 août 1971 — Le président du Tribunal: Ceppi

---

Kraftloserklärungen
Annulations - Annullamenti

Es wird kraftlos erklärt, der

Inhaberschuldbrief (Beleg Nr. 1440/1953) im Betrag von Fr. 5000.– mit Pfandrecht für Zinsen bis 7% vom 6. Juli 1953, lastend im 2. Rang auf Parzelle 2043 des Grundbuches Münchenstein. (858)

4410 Liestal, den 27. August 1971 — Obergerichtskanzlei Baselland

---

Es wird kraftlos erklärt, das

Sparheft Nr. 57882 der Basellandschaftlichen Hypothekenbank, Liestal, mit einem Kapitalsaldo von Fr. 8000.–. (859)

4410 Liestal, den 27. August 1971 — Obergerichtskanzlei Baselland

---

Es wird kraftlos erklärt, der

Inhaberschuldbrief vom 18. März 1955 (Beleg Nr. 697/1955) im Betrag von Fr. 77 000.–, mit Pfandrecht für Zinsen bis 7%, im I. Rang lastend auf Parzelle 2588 des Grundbuches Münchenstein. (860)

4410 Liestal, den 27. August 1971 — Obergerichtskanzlei Baselland

---

Es wird kraftlos erklärt, der

Inhaberschuldbrief vom 19. Februar 1958 (Beleg Nr. 187) im Betrag von Fr. 20 000.– mit Pfandrecht für Zins bis 6½% und Kosten, lastend im 2. Rang auf Parzelle Nr. 815 des Grundbuches Liestal. (861)

4410 Liestal, den 27. August 1971 — Obergerichtskanzlei Baselland

---

Es werden kraftlos erklärt, die

6 Kassaobligationen, 4½%, der Basel-Landschaftlichen Kantonalbank, Liestal, Nr. VIII 553514/19, mit einem Nennwert von je Fr. 5000.–. (862)

4410 Liestal, den 27. August 1971 — Obergerichtskanzlei Baselland

---

Par jugement du 24 août 1971, le président du Tribunal du district de Delémont, en vertu des art. 870 ss CCS, 981 ss CO, 2 L.i. CCS, a prononcé l'annulation de

l'obligation hypothécaire de Fr. 6000.–, inscrite au RF le 8 février 1900 à Vol. 120, p. N° 151, au profit de la Caisse Hypothécaire du canton de Berne, actuellement contre Mmes Martha Hofner née Hoffmann, Elsa Hoffmann, Delémont, et Clara Corbaz née Hoffmann, Genève, grevant en premier rang l'immeuble feuillet N° 721 du ban de Delémont. (854)

2800 Delémont, le 24 août 1971 — Le président du Tribunal: Ceppi

---

Par jugement du 24 août 1971, le président du Tribunal du district de Delémont, en vertu des art. 870, 871 CCS, 981 ss CO, 2 L.i. CCS, a prononcé l'annulation de la

cédule hypothécaire en premier rang, inscrite le 19 février 1952 à PJ IIg 8188, de Fr. 25 000.–, taux 6%, au profit de la Banque cantonale de Berne, actuellement contre Delle Yvette Membrez, employée de bureau à Courtételle, grevant l'immeuble feuillet 1585 du ban de Courtételle. (855)

2800 Delémont, le 24 août 1971 — Le président du Tribunal: Ceppi

---

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist

(Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947 / 15. März 1971)

Die Firma **Modette AG,** Damenbekleidung, Schützengraben 20, Schaffhausen, wird, gestützt auf Art. 16, Abs. 1 der eidgenössischen Ausverkaufsordnung, mit einem Geschäftseröffnungsverbot für Damenbekleidung im Kanton Schaffhausen vom 28. Februar 1972 bis 27. Februar 1977 belegt. Mit dem Verbot ist der Firma Modette AG die Neueröffnung eines gleichartigen Geschäftes oder die Beteiligung an einem solchen im Kanton Schaffhausen während der Sperrfrist untersagt. (AA 413)

8201 Schaffhausen, den 24. August 1971

Die Polizeidirektion Schaffhausen

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Ausweiskarte für Handelsreisende wird vermisst und daher gestützt auf Art. 10 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz vom 4. Oktober 1930 über die Handelsreisenden kraftlos erklärt.

Firma **Ulrich Jüstrich AG, Walzenhausen**

Reisender: **Eggenberger Hansruedi, Gaishaus 2a, Appenzell.** (AA 414)

9043 Trogen, den 24. August 1971 — Kantonspolizeiamt Trogen Patentbüro: Zellweger

---

Gallony GmbH, Zug

Herabsetzung des Stammkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 788 und 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschafterversammlung der Gallony GmbH, Zug, vom 7. Dezember 1970, hat die Herabsetzung des Stammkapitals der Gesellschaft von Fr. 650 000.– auf Fr. 130 000.– beschlossen durch Rückzahlung zu pari von Fr. 508 000.– an den Gesellschafter Helmut Hartmann, D-4505 Bad Iburg, und Fr. 12 000.– an die Gesellschafterin Herta Hartmann, D-45 Osnabrück, gestützt auf einen Bericht der Revisa Treuhand AG, Zug, als Revisionsstelle, vom 24. August 1971, wonach die Forderungen der Gläubiger der Gesellschaft auch nach der Herabsetzung des Stammkapitals voll gedeckt sind.

Die Gallony GmbH, Zug, gibt ihren Gläubigern im Sinne von Art. 733 OR bekannt, dass sie innert 2 Monaten, von der dritten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen an die Beauftragte, die Revisa Treuhand AG, Alpenstrasse 12, 6301 Zug, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA 409²)

6300 Zug, den 25. August 1971 — Gallony GmbH Der Geschäftsführer: Franz J. Müller

---

William Dieterle, Theaterproduktion AG, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

An der Generalversammlung vom 2. Juli 1971 hat die Gesellschaft ihre Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist nach der dritten Veröffentlichung des Schuldenrufes der Liquidatorin, Handels- und Warenfinanzierungs AG, Mythenquai 28, 8002 Zürich, bekannt zu geben. (AA 412³)

8002 Zürich, den 24. August 1971

Die Liquidatorin:
Handels- und Warenfinanzierungs-Aktiengesellschaft

Società Cooperativa autotrasporti di Vallemaggia (SCAVAM), in liquidazione, Maggia

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 913, 742 e 745 CO.

Seconda pubblicazione

L'assemblea dei soci della Società Cooperativa Autotraporti di Vallemaggia (SCAVAM), con sede in Maggia, nella sua riunione del 22 maggio 1971, ha deciso lo scioglimento della Società e la sua liquidazione.

A liquidatori sono stati nominati:

– Rodolfo Garzoli, Maggia
– Milton Sartori, viale Verbano 3a, Locarno/Muralto.

Recapito della Società in liquidazione:
c/o Rodolfo Garzoli, Maggia.

I signori creditori sono diffidati a volere notificare i loro crediti, a uno dei liquidatori, entro e non oltre 30 giorni dalla presente pubblicazione, sotto pena di perenzione. (AA 407²)

6673 Maggia, 21 agosto 1971 — P. i liquidatori: Milton S artori

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Kartoffeln im Herbst 1971

(Vom 27. August 1971)

Art. 1. Allgemeines. Die Alkoholverwaltung organisiert im Einvernehmen mit den Kantonen die Abgabe von verbilligten Speisekartoffeln (Kartoffelaktion).

Art. 2. Bezugsberechtigung. Die Abgrenzung der Bezugsberechtigung ist durch die Kantone zu regeln. Es empfiehlt sich, dabei auf die Einkommens- und Vermögensgrenzen, wie sie in Art. 42 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung umschrieben sind, als Richtlinien abzustellen. Im Interesse einer gesunden Ernährung ist auf die Bedürfnisse der Bergbevölkerung besonders Rücksicht zu nehmen.

Aktionskartoffeln können von den Gemeinden zu gleichen Bedingungen auch für die Abgabe an Armengenössige sowie für Anstalten und Heime mit gemeinnützigem Charakter bezogen werden.

Keine Berechtigung zum Bezuge verbilligter Kartoffeln haben Kartoffelproduzenten. Der Bezug von verbilligten Kartoffeln zum Wiederverkauf ist untersagt.

Die Bestellerlisten sind vor der Weiterleitung der Gemeindebestellungen an den Kanton im Sinne der vorstehenden Bestimmungen zu bereinigen, gegebenenfalls zusammen mit der Gemeindeackerbaustelle.

Art. 3. Durchführung. Die Durchführung der Aktion wird den Kantonen und Gemeinden übertragen. Wo Kantone oder Gemeinden die Abgabe von verbilligten Kartoffeln selbst nicht vornehmen, kann die Durchführung auch durch gemeinnützige Organisationen erfolgen. In einer Gemeinde kann aber nur eine einzige Stelle mit der Durchführung der Aktion beauftragt werden. **Gemeinden, die ihren Verpflichtungen aus früheren Kartoffelaktionen nicht nachgekommen sind, können von der Aktion ausgeschlossen werden.**

Art. 4. Sorten und Preise. Den Bestellergemeinden werden soweit möglich Speisekartoffeln der Sorten Désirée, Fina und Patrones, gegebenenfalls auch Urgenta, geliefert. Ein Anspruch auf Lieferung bestimmter Sorten kann jedoch nicht erhoben werden. Die Gemeinden werden vorgängig der Lieferung verständigt.

Der Abgabepreis an die Gemeinden beträgt für alle vorgenannten Sorten Fr. 23.– je 100 kg franko Empfangsstation, einschliesslich Säcke.

Die Kartoffeln dürfen den Bezügern nicht zu einem höheren Preis abgegeben werden. Dagegen steht es den Kantonen und Gemeinden frei, sie weiter zu verbilligen.

Die leeren Säcke werden vom Lieferanten nicht mehr zurückgenommen.

Art. 5. Leistungen der Alkoholverwaltung. Von der Alkoholverwaltung werden folgende Kosten übernommen:

a) der Betrag, um welchen der Kaufpreis der Kartoffeln (einschliesslich Säcke und Handelsmarge) den Abgabepreis an die Gemeinden übersteigt;
b) die Frachtkosten für den Transport der Kartoffeln bis zur Empfangsstation;
c) die Kosten für den Transport der Kartoffeln von der Empfangsstation zum Verteilungsort für Gemeinden, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder die mehr als 300 m über der Empfangsstation liegen. Es werden höchstens die Ansätze des Bahn-Camionnage-Dienstes vergütet.

Eine Transportkostenvergütung erfolgt nur, wenn die erforderliche Menge Kartoffeln nicht in der Bezugsgemeinde beschafft werden kann.

Art. 6. Bestellung. Die Bestellungsaufnahme hat durch die Gemeinden zu erfolgen. Aus der Bestellung sollen die Menge, die Adresse des Empfängers und die Empfangsstation hervorgehen. Die bereinigten Bestellungen sind der zuständigen kantonalen Stelle einzureichen und von dieser **bis spätestens am 30. September 1971** an die Eidg. Alkoholverwaltung weiterzuleiten. Verspätet eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Gemeinden, welche den Bedarf an Kartoffeln für die Aktion aus der Gemeinde selbst decken können, sind, sofern sie auf einen Verbilligungsbeitrag der Alkoholverwaltung Anspruch erheben, unter Angabe der Mengen ebenfalls an die Alkoholverwaltung weiterzumelden. Diesen Gemeinden werden die besonderen Bedingungen für die Durchführung der Aktion von der Alkoholverwaltung direkt zugestellt.

Die Alkoholverwaltung behält sich vor, übermässige Bestellungen herabzusetzen und bei Missbräuchen die Besteller von der Aktion auszuschliessen.

Art. 7. Lieferung. Sofern die Lieferung nicht aus der Gemeinde selbst stattfinden kann, wird die Ausführung der Lieferung von der Alkoholverwaltung dem Handel übertragen. Die beauftragten Lieferfirmen benachrichtigen die Gemeinden rechtzeitig über den Abgang der Sendung.

Art. 8. Transport. Für den Transport der Kartoffeln sind von den Absendern besondere Franko-Frachtbriefe zu verwenden. Diese werden den Lieferfirmen von der Alkoholverwaltung abgegeben und dürfen für keine andern Sendungen Verwendung finden. Dabei haben weder Absender noch Empfänger Frachtspesen zu bezahlen.

Art. 9. Abrechnung. Die Lieferfirmen berechnen den Gemeinden die gelieferten Kartoffeln zum verbilligten Abgabepreis gemäss Art. 4. Die Fakturen sind von den Gemeinden innert 30 Tagen nach Empfang zu bezahlen.

Gemeinden, welche den Bedarf an Kartoffeln für die Aktion aus der Gemeinde selbst decken und die Anspruch auf einen Verbilligungsbeitrag der Alkoholverwaltung erheben, erhalten die Weisungen für die Abrechnung mit der Alkoholverwaltung direkt zugestellt. Gemeinden, welche die Aktion ohne vorherige Meldung an die Alkoholverwaltung durchführen, haben keinen Anspruch auf einen Verbilligungsbeitrag.

Die von den Gemeinden verausgabten Transportkosten gemäss Art. 5, lit. c, sind innert 2 Monaten nach erfolgter Lieferung, **spätestens aber bis 31. Dezember 1971** bei der Eidg. Alkoholverwaltung zur Rückvergütung anzumelden. Dem Rückvergütungsgesuch sind die quittierte Lieferantenrechnung, der Frachtbrief oder Uebergabeschein und die quittierte Transportkostenrechnung beizufügen.

Art. 10. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 11. Inkrafttreten. Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools concernant la vente de pommes de terre à prix réduit, en automne 1971

(Du 27 août 1971)

Article premier. Généralités. La Régie des alcools organise la vente de pommes de terre à prix réduit, en accord avec les cantons.

Art. 2. Bénéficiaires. Les cantons déterminent le droit d'achat. A cet effet, il leur est recommandé de se fonder sur les limites de revenu et de fortune fixées à l'article 42 de la loi fédérale du 20 décembre 1946 sur l'assurance-vieillesse et survivants. Dans l'intérêt d'une alimentation saine, on tiendra spécialement compte des besoins de la population des montagnes.

Les communes peuvent également se procurer aux mêmes conditions les pommes de terre destinées à la vente à prix réduit pour les assistés ainsi que pour les établissements et les foyers ayant un caractère d'utilité publique.

Les producteurs n'ont pas le droit d'acheter des pommes de terre à prix réduit. Il est également interdit de revendre des pommes de terre achetées à prix réduit.

Avant d'envoyer la commande au canton, l'office communal compétant doit vérifier et corriger les commandes conformément aux prescriptions ci-dessus, après avoir, au besoin, consulté l'office communal de la culture des champs.

Art. 3. Exécution. L'organisation des ventes est confiée aux cantons et aux communes. Si des cantons ou des communes n'organisent pas de livraison, des institutions d'utilité publique peuvent le faire à leur place. La vente ne pourra cependant pas être confiée à plus d'un office par commune. **Les communes qui n'ont pas rempli les engagements découlant des ventes précédentes peuvent être exclues de la présente campagne.**

Art. 4. Variétés et prix. Les communes qui ont passé des commandes recevront autant que possible des pommes de terre des variétés Désirée, Fina et Patrones, éventuellement Urgenta. Les intéressés ne pourront exiger la livraison de variétés déterminées. Les communes seront informées avant la livraison.

Pour toutes les variétés précitées, le prix de vente aux communes est de 23 francs par 100 kg, franco gare de destination, sacs compris.

Le montant facturé aux bénéficiaires ne doit pas être supérieur à ce prix. En revanche, celui-ci peut encore être réduit par des subsides que les cantons et les communes ont le loisir d'octroyer.

Les sacs ne sont pas repris par les fournisseurs.

Art. 5. Prestations de la Régie. La Régie prend à sa charge:

a) la différence entre le prix d'achat des pommes de terre (sacs et marge compris) et le prix de vente aux communes;
b) les frais de transport des pommes de terre jusqu'à la gare de destination;
c) les frais de transport de la gare de destination au lieu de distribution pour les communes éloignées de plus de 5 km de la gare de destination ou situées à plus de 300 m au-dessus de cette gare. Sont remboursés au maximum les taux du service de camionnage du chemin de fer.

Un remboursement de frais de transport n'entre en ligne de compte que pour la quantité de pommes de terre qui ne peut pas être achetée dans la commune de distribution.

Art. 6. Commandes. Les commandes, mentionnant la quantité désirée, l'adresse du destinataire et la gare de destination, sont enregistrées par les communes. Elles doivent être envoyées après vérification à l'office cantonal compétent qui les transmet à la Régie **jusqu'au 30 septembre 1971 au plus tard.** Les commandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

Les communes, qui peuvent se procurer sur leur territoire des pommes de terre destinées à la vente à prix réduit et qui désirent bénéficier des subsides prévus, doivent être aussi annoncées à la Régie; elles indiqueront les quantités qu'elles veulent acquérir. La Régie leur communiquera directement les conditions.

La Régie se réserve de réduire les commandes d'une quantité exagérée; en cas d'abus, elle peut refuser toute livraison.

Art. 7. Livraisons. Si les pommes de terre ne peuvent pas être obtenues dans la commune même, la Régie chargera les maisons de commerce d'exécuter les livraisons. Les maisons de commerce informent à temps les communes du jour de l'expédition.

Art. 8. Transport. Pour le transport des pommes de terre, l'expéditeur emploie des lettres de voiture spéciales, portant la mention «franco». Ces lettres de voiture sont délivrées par la Régie et ne doivent pas être employées pour d'autres expéditions. Ni l'expéditeur, ni le destinataire n'ont à payer de frais de transport.

Art. 9. Règlement des comptes. Les fournisseurs facturent leurs livraisons de pommes de terre directement aux communes au prix réduit selon l'article 4. Les communes règlent les factures dans les 30 jours après réception.

Les instructions concernant le règlement des comptes avec la Régie sont envoyées directement aux communes qui se procurent les pommes de terre nécessaires sur leur territoire et demandent un subside à la Régie. Les communes qui organisent la vente à prix réduit sans en prévenir la Régie n'ont pas droit aux subsides prévus.

Le remboursement des frais de transport payés par les communes conformément à l'article 5, lettre c, doit être demandé à la Régie dans les deux mois qui suivent la livraison, mais **au plus tard jusqu'au 31 décembre 1971,** en joignant les factures acquittées des fournisseurs et des camionneurs, ainsi que la lettre de voiture ou le bulletin de remise.

Art. 10. Contraventions. Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Art. 11. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent immédiatement en vigueur.

Istruzioni

della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di patate a prezzo ridotto durante l'autunno 1971

(del 27 agosto 1971)

Art. 1. Disposizioni generali. La Regia degli alcool, d'accordo con i cantoni, organizza la vendita di patate da tavola a prezzo ridotto (azione patate).

Art. 2. Beneficiari. La limitazione del diritto d'acquisto è regolata dai cantoni. Per tale scopo è raccomandabile di basarsi sui limiti dei salari e delle sostanze, secondo l'art. 42 della legge federale sull'assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti, del 20 dicembre 1946. Nell'interesse di una sana alimentazione, occorre usare particolare riguardo ai bisogni della popolazione di montagna.

I comuni possono, alle stesse condizioni, procurarsi patate d'azione anche per gli assistiti, come pure per istituti e asili d'utilità pubblica.

Non possono beneficiare dell'acquisto di patate a prezzo ridotto i produttori di patate. È vietato il ritiro di patate a prezzo ridotto per la rivendita.

I comuni, prima di trasmettere al cantone le ordinazioni, verificano (e se necessario correggono) le liste di ordinazione, eventualmente in collaborazione con l'ufficio comunale di campicoltura, in conformità delle presenti istruzioni.

Art. 3. Esecuzione. L'esecuzione dell'azione viene assunta dai cantoni e dai comuni. Ove i cantoni o i comuni non forniscano patate a prezzo ridotto, le vendite possono essere organizzate da istituzioni di utilità pubblica. Tuttavia, in ogni comune, l'esecuzione della vendita non può essere affidata che a un solo ente. **I comuni che non fossero addivenuti agli impegni per azioni antecedenti possono essere esclusi dall'azione.**

Art. 4. Varietà e prezzi. Nel limite del possibile in rapporto al raccolto si forniranno, ai comuni richiedenti, patate da tavola delle varietà Désirée, Fina e Patrones, eventualmente Urgenta. Non si possono tuttavia pretendere forniture di determinate varietà. I comuni saranno informati prima della fornitura.

Il prezzo di vendita ai comuni, franco stazione destinataria, è per tutte le varietà suaccennate di 23 fr. i 100 kg, sacchi compresi.

Il prezzo di vendita ai beneficiari non può essere superiore. Per contro, i cantoni e i comuni possono ulteriormente ridurlo.

I sacchi non vengono più ripresi dai fornitori.

Art. 5. Sussidi della Regia degli alcool. La Regia degli alcool assume le seguenti spese:

a) il montante della differenza fra il prezzo d'acquisto delle patate (sacchi e margine compresi) e il prezzo di vendita ai comuni;
b) le spese di trasporto delle patate fino alla stazione destinataria;
c) le spese di trasporto dalla stazione destinataria al luogo di distribuzione per i comuni discosti oltre 5 km dalla stazione destinataria, o situati ad un'altitudine di oltre 300 m al di sopra di essa. Al massimo però le tariffe per il servizio di camionaggio ferroviario.

Un rimborso delle spese di trasporto è accordato soltanto quando la quantità di patate necessaria non può essere acquistata nel comune di distribuzione.

Art. 6. Ordinazioni. I comuni prendono in consegna le ordinazioni. Nelle stesse si indicano le quantità ordinate, l'indirizzo del destinatario e la stazione destinataria. Le ordinazioni verificate devono essere trasmesse all'ufficio cantonale competente che le inoltra alla Regia degli alcool, **al più tardi entro il 30 settembre 1971.** Le ordinazioni ricevute oltre il termine indicato non possono essere prese in considerazione.

I comuni che possono coprire il fabbisogno in patate d'azione con produzione locale, qualora intendessero beneficiare del contributo della Regia degli alcool per il ribasso dei prezzi, sono da enumerare alla Regia con l'indicazione delle quantità. Questi comuni riceveranno direttamente dalla Regia degli alcool le istruzioni particolari per l'esecuzione dell'azione.

La Regia si riserva il diritto di ridurre le ordinazioni ritenute esagerate e, in caso d'abuso, di rifiutare qualsiasi fornitura.

Art. 7. Fornitura. Qualora la fornitura non potesse avvenire direttamente dalla produzione locale, la Regia degli alcool passa le ordinazioni di fornitura al commercio. I fornitori comunicano per tempo ai comuni il giorno della spedizione.

Art. 8. Trasporto. Per la spedizione delle patate i mittenti devono servirsi delle lettere di vettura speciali con franchigia di porto. La Regia degli alcool fornisce queste lettere di vettura che non possono essere usate per altri invii. Con questo, nè il mittente, nè il destinatario sono tenuti a pagare delle spese di trasporto.

Art. 9. Regolamento dei conti. I fornitori fatturano le loro forniture di patate direttamente ai comuni al prezzo ridotto di vendita indicato nell'articolo 4. I comuni regolano le fatture entro 30 giorni dalla ricezione della merce.

I comuni che possono coprire il fabbisogno in patate d'azione con produzione propria e intendono beneficiare del contributo della Regia degli alcool per il ribasso dei prezzi, ricevono direttamente le istruzioni concernenti il regolamento dei conti con la Regia. I comuni che eseguirono finora l'azione senza annunciarsi alla Regia degli alcool non possono ricevere nessun contributo.

Il rimborso delle spese di trasporto sostenute dai comuni secondo l'art. 5, lettera c, deve essere richiesto alla Regia degli alcool entro 2 mesi dalla fornitura, **al più tardi il 31 dicembre 1971.** Alla domanda di rimborso vanno allegate le fatture quietanzate dei fornitori, la lettera di vettura o il bollettino di resa e la fattura quietanzata relativa al trasporto.

Art. 10. Contravvenzioni. In caso di contravvenzione alle presenti istruzioni sono applicate le disposizioni penali della legge sull'alcool.

Art. 11. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano immediatamente in vigore.

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Aepfeln im Herbst 1971

(vom 27. August 1971)

Art. 1. Allgemeines. Die Alkoholverwaltung organisiert im Einvernehmen mit den Kantonen und dem Schweizerischen Obstverband die verbilligte Abgabe von Aepfeln. Zur Lieferung kommen kontrollierte Tafeläpfel lagerfähiger Sorten in den Sortierungsklassen I und II in Kartonboxen zu 15 kg netto.

Art. 2. Bezugsberechtigung. Die Abgrenzung der Bezugsberechtigung ist durch die Kantone zu regeln. Es empfiehlt sich, dabei auf die Einkommens- und Vermögensgrenzen, wie sie in Art. 42 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung umschrieben sind, als Richtlinien abzustellen. Dabei ist im Interesse einer gesunden Ernährung auf die Bedürfnisse der Bergbevölkerung besonders Rücksicht zu nehmen. Der Bezug von verbilligten Aepfeln zum Wiederverkauf ist untersagt.

Aktionsobst kann von den Gemeinden zu gleichen Bedingungen auch für die Abgabe an Armengenössige sowie für Anstalten, Heime und dergleichen bezogen werden.

Art. 3. Durchführung. Die Durchführung der Aktion wird den Kantonen und Gemeinden übertragen. Wo Kantone und Gemeinden die Abgabe von verbilligten Aepfeln nicht selbst vornehmen, kann sie auch durch gemeinnützige Organisationen erfolgen. In einer Gemeinde kann aber nur eine einzige Stelle mit der Durchführung der Aktion beauftragt werden. Gemeinden, die ihren Verpflichtungen aus früheren Aktionen nicht nachgekommen sind, können von der Aktion ausgeschlossen werden.

Art. 4. Preise. Der Abgabepreis an die Gemeinden beträgt:

a) für die Bergzone Fr. 7.05 je Kartonboxe zu 15 kg Inhalt (= 47 Rp. je kg). Als Bergzone gelten die von der Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit den Kantonen und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern festgelegten Gebiete.
b) für die übrigen Gebiete Fr. 7.80 je Kartonboxe zu 15 kg Inhalt (= 52 Rp. je kg).

Die Aepfel dürfen den Bezügern nicht zu höheren Preisen abgegeben werden. Dagegen steht es den Kantonen und Gemeinden frei, sie weiter zu verbilligen.

Art. 5. Leistungen der Alkoholverwaltung. Die Alkoholverwaltung übernimmt folgende Kosten:

a) Den Betrag, um welchen der Kaufpreis der Aepfel den Abgabepreis an die Gemeinde übersteigt.
b) Die Frachtkosten für den Transport der Aepfel bis zur Empfangsstation.
c) Die Kosten für den Transport der Aepfel von der Empfangsstation zum Verteilort für Gemeinden, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder mehr als 300 m über der Empfangsstation liegen. Diese Transporte müssen zum billigsten Tarif erfolgen. **Es werden höchstens die Ansätze des Bahn-Camionnage-Dienstes vergütet.**

Art. 6. Bestellung. Die Gemeinden nehmen die Bestellungen auf und melden die insgesamt gewünschte Anzahl Kartonboxen zu 15 kg Aepfel der zuständigen kantonalen Stelle. Die kantonale Stelle fasst die Bestellungen auf einer Liste zusammen. Auf dieser sind für jede Gemeinde anzugeben: Die bestellte Anzahl Kartonboxen, die Adresse des Empfängers, die Empfangsstation und der Verteilort. Ferner sind in der Bestellliste die Lieferungen nach der Bergzone und nach den übrigen Gebieten getrennt aufzuführen. Das gilt insbesondere auch für die teilweise in der Bergzone liegenden Gemeinden. Die Liste ist bis spätestens 30. September 1971 dem Schweizerischen Obstverband, 6300 Zug, zuzustellen. Verspätet eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Es werden nur Bestellungen von mindestens 6 Boxen je Gemeinde ausgeführt.

Art. 7. Lieferung. Die Ausführung der Lieferungen wird dem Schweizerischen Obstverband in Zug bzw. den von ihm beauftragten Handelsfirmen und Produzenten-Organisationen übertragen. Die beauftragten Lieferfirmen benachrichtigen die Gemeinden rechtzeitig über den Abgang der Sendungen.

Bei Beanstandung der Qualität ist spätestens am ersten Werktag nach Ankunft der Lieferung an der Bestimmungsstation beim Schweizerischen Obstverband, Telephon (042) 21 27 12 eine Expertise zu verlangen. Die Aepfel dürfen nicht verteilt werden, bis der Experte die Begutachtung abgeschlossen hat. Bei unbegründeten Be-

anstandungen fallen die Kosten zu Lasten der Gemeinde. Die Gemeinden werden vom Schweizerischen Obstverband über das Vorgehen bei Beanstandungen im Einzelnen orientiert, wenn ihnen der Lieferant des Aktionsobstes bekanntgegeben wird.

Art. 8. Transport. Für den Transport der Aepfel sind von den Absendern besondere Franko-Frachtbriefe zu verwenden. Diese werden vom Schweizerischen Obstverband in der nötigen Anzahl abgegeben. Sie dürfen für keine andern Sendungen verwendet werden. Weder Absender noch Empfänger haben Bahnfrachten zu bezahlen.

Art. 9. Abrechnung. Die Lieferfirmen stellen dem Schweizerischen Obstverband für die gelieferten Aepfel Rechnung.

Der Schweizerische Obstverband stellt den Kantonen unter Angabe der jeder Gemeinde gelieferten Menge Aepfel Rechnung. Die Fakturen sind von den Kantonen innert 30 Tagen nach Empfang gesamthaft an den Schweizerischen Obstverband zu bezahlen. Der Kanton rechnet mit den Gemeindestellen ab.

Die von den Gemeinden verausgabten Transportkosten nach Art. 4, lit. c (Transport von der Bahnstation zum Verteilort) sind längstens innert 2 Monaten nach erfolgter Lieferung der Aepfel unter Verwendung des der Gemeinde vom Obstverband zugestellten Gesuchsformulars bei der Alkoholverwaltung zur Rückvergütung anzumelden. Dabei sind gleichzeitig die Frachtbriefe und die Transportkostenrechnungen einzusenden. Solche Transportkosten dürfen nicht mit dem Kaufpreis für die Aepfel verrechnet werden.

Art. 10. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Die Alkoholverwaltung behält sich zudem vor, bei Missbrauch die betreffenden Besteller von der Aktion auszuschliessen.

Art. 11. Inkrafttreten. Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools concernant la vente de pommes à prix réduit, en automne 1971

(Du 27 août 1971)

Artiele premier. Généralités. La Régie des alcools organise, en accord avec les cantons et la Fruit-Union suisse, la vente de pommes à prix réduit. Les livraisons comprennent des pommes de table contrôlées, de variétés de garde, des classes de triage I et II, et sont faites en carton de 15 kg net.

Art. 2. Bénéficiaires. Les cantons déterminent le droit d'achat. A cet effet, il leur est recommandé de se fonder sur les limites de revenu et de fortune fixées à l'article 42 de laloi fédérale du 20 décembre 1946 sur l'assurance-vieillesse et survivants. Dans l'intérêt d'une alimentation saine, on tiendra spécialement compte des besoins de la population des montagnes. Il est interdit de revendre des pommes achetées à prix réduit.

Les communes peuvent également se procurer aux mêmes conditions des pommes destinées à la vente à prix réduit pour les assistés, ainsi que pour les établissements, foyers et autres institution de ce genre.

Art. 3. Exécution. L'organisation des ventes est confiée aux cantons et aux communes. Lorsque des cantons ou des communes n'organisent pas de livraison, des institutions d'utilité publique peuvent le faire à leur place. La vente ne sera cependant pas confiée à plus d'un office par commune. Les communes qui n'ont pas rempli les engagements découlant des ventes précédentes peuvent être exclues de la présente campagne.

Art. 4. Prix. Les prix de vente aux communes sont les suivants:

a) pour la zone de montagne, 7 fr. 05 par carton de 15 kg net (= 47 cts par kg). Sont considérées comme zone de montagne les régions désignées par la Régie de concert avec les cantons et le Groupement suisse des paysans de montagne;
b) pour les autres régions, 7 fr. 80 par carton de 15 kg (= 52 cts par kg).

Les pommes ne doivent pas être vendues aux bénéficiaires à des prix plus élevés. En revanche, les cantons et les communes sont libres d'en diminuer le prix par l'octroi de subsides.

Art. 5. Prestations de la Régie. La Régie prend à sa charge:

a) le montant de la différence éventuelle entre le prix d'achat des pommes et le prix de vente aux communes;
b) les frais de transport des pommes jusqu'à la gare de destination;
c) les frais de transport des pommes de la gare de destination au lieu de distribution pour les communes éloignées de plus de 5 km de la gare de destination ou situées à plus de 300 m au-dessus de cette gare. Ces transports doivent être faits au tarif le meilleur marché. **Sont remboursés au maximum les frais calculés aux taux du service de eamionnage officiel.**

Art. 6. Commandes. Les communes enregistrent les commandes et annoncent à l'office cantonal compétent le nombre total désiré de cartons de 15 kg de pommes. L'office cantonal dresse une liste des commandes, dans laquelle il indique, pour chaque commune, le nombre de cartons, l'adresse du destinataire, la gare de destination et le lieu de distribution. En outre, les listes de commandes doivent mentionner séparément les livraisons destinées à la zone de montagne et aux autres régions. Cela vaut en particulier pour les communes qui sont situées partiellement dans la zone de montagne. L'office cantonal envoie cette liste à la Fruit-Union suisse, 6300 Zoug, jusqu'au 30 septembre 1971 au plus tard. Les commandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

Seules les commandes d'au moins 6 cartons par commune seront exécutées.

Art. 7. Livraisons. La Fruit-Union suisse à Zoug est chargée d'exécuter les livraisons. Elle peut déléguer cette tâche à des maisons de commerce ou à des groupements de producteurs. Les fournisseurs informent à temps les communes du jour de l'expédition.

Si la qualité est contestée, une expertise doit être demandée à la Fruit-Union suisse à Zoug, téléphone (042) 21 27 12, au plus tard le premier jour ouvrable après l'arrivée de la livraison à la gare de destination. Les pommes ne doivent pas être distribuées avant que l'expert ait terminé son travail. Si la réclamation n'est pas justifiée, les frais sont à la charge de la commune. La Fruit-Union renseignera en détail les communes sur la façon de formuler la réclamation en même temps qu'elle leur indiquera le nom du fournisseur.

Art. 8. Transport. Pour le transport des pommes, l'expéditeur emploie des lettres de voiture spéciales portant la mention «franco». La Fruit-Union délivre ces lettres de voiture en nombre suffisant. Elles ne doivent pas être utilisées pour d'autres envois. Ni l'expéditeur, ni le destinataire n'ont à payer de frais de transport.

Art. 9. Règlement des comptes. Les fournisseurs facturent leurs livraisons de pommes à la Fruit-Union.

La Fruit-Union facture les frais à l'office cantonal en indiquant les quantités de pommes livrées à chaque commune. L'office cantonal paie le montant total des factures à la Fruit-Union dans les 30 jours à dater de la réception et règle les comptes avec les communes.

Le remboursement des frais de transport payés par les communes conformément à l'article 5, lettre c (transport de la gare au lieu de distribution), doit être demandé à la Régie au plus tard dans les 2 mois qui suivent la réception des pommes, au moyen de la formule envoyée par la Fruit-Union suisse aux cantons. Les lettres de voiture et les factures des camionneurs doivent être jointes à la demande. Ces frais de transport ne doivent pas être déduits du prix d'achat des pommes.

Art. 10. Contraventions. Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

En outre, la Régie se réserve d'exclure de la campagne de livraison à prix réduit ceux qui auront commis des abus.

Art. 11. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent immédiatement en vigueur.

Istruzioni

della Regìa federale degli alcool concernenti la fornitura di mele a prezzo ridotto durante l'autunno 1971

(del 27 agosto 1971)

Art. 1. Disposizioni generali. La Regìa degli alcool, d'accordo con i cantoni e con l'Associazione svizzera per la frutta, organizza la vendita di mele da tavola a prezzo ridotto. Entrano in considerazione per la fornitura mele da tavola controllate, di varietà idonee all'immagazzinamento, di I e II scelta, in cartoni di 15 kg netto.

Art. 2. Beneficiari. La limitazione del diritto d'acquisto è regolata dai cantoni. Per tale scopo è raccomandabile di basarsi sui limiti dei salari e delle sostanze, secondo l'art. 42 della legge federale sull'assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti del 20 dicembre 1946. Nell'interesse di una sana alimentazione, occorre usare particolare riguardo ai bisogni della popolazione di montagna. È vietato il ritiro di mele a prezzo ridotto per la rivendita.

I comuni possono, alle stesse condizioni, procurarsi frutta d'azione anche per gli assisti, come pure per istituti e asili d'utilità pubblica.

Art. 3. Esecuzione. L'esecuzione dell'azione viene affidata ai cantoni e ai comuni. Ove i cantoni o i comuni non forniscano mele a prezzo ridotto, la vendita può essere organizzata da istituzioni di utilità pubblica. Tuttavia, in ogni comune l'esecuzione della vendita non può essere affidata che a un solo ente. I comuni che non fossero addivenuti agli impegni per azioni antecedenti, possono essere esclusi dall'azione.

Art. 4. Prezzi. I prezzi di vendita ai comuni sono

a) per le regioni di montagne Fr. 7.05 il cartone di 15 kg (= 47 cts il kg). Sono considerate come zona di montagna le regioni fissate dalla Regìa degli alcool d'accordo con i cantoni e il gruppo svizzero dei contadini di montagna;
b) per le altre regioni Fr. 7.80 il cartone di 15 kg (= 52 cts il kg).

Le mele non possono essere cedute agli acquirenti a un prezzo maggiorato. Per contro i cantoni e i comuni sono liberi di ribassare oltre il prezzo.

Art. 5. Prestazioni della Regìa degli alcool. La Regìa degli alcool assume le seguenti spese:

a) La differenza tra il prezzo d'acquisto e il prezzo di vendita ai comuni.
b) Le spese di trasporto delle mele fino alla stazione destinataria.
c) Le spese di trasporto delle mele dalla stazione destinataria al luogo di distribuzione, per quei comuni discosti oltre 5 km dalla stazione destinataria o situati a un'altitudine di oltre 300 m al di sopra di essa. Questi trasporti devono essere effettuati alla tariffa più bassa. **Vengono rimborsate al massimo le spese per il eamionaggio ferroviario.**

Art. 6. Ordinazioni. I comuni raccolgono le ordinazioni e comunicano il quantitativo desiderato in cartoni da 15 kg di mele alla istanza cantonale competente. L'istanza cantonale allestisce un elenco, nel quale indica per ogni comune: la quantità di mele ordinate in cartoni, l'indirizzo del destinatario, la stazione destinataria e il luogo di distribuzione. Inoltre, nelle ordinazioni, le forniture devono essere indicate separatamente per zona di montagna e per le altre regioni. Ciò vale particolarmente anche per quei comuni che per l'azione sono in parte inclusi nella zona di montagna. L'elenco deve essere trasmesso all'Associazione svizzera per la frutta, 6300 Zugo, al più tardi entro il 30 settembre 1971. Ordinazioni tardive non verranno prese in considerazione.

Vengono eseguite soltanto ordinazioni di 6 cartoni al minimo per comune.

Art. 7. Fornitura. L'esecuzione delle forniture è affidata all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo, o alle ditte commerciali e alle associazioni di produttori da essa incaricate. I fornitori comunicano per tempo ai comuni la data della spedizione.

In caso di contestazione della qualità si deve chiedere una perizia all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo, tel. (042) 21 27 12, il giorno lavorativo susseguente l'arrivo della merce alla stazione destinataria. Le mele non possono essere distribuite fino al termine della perizia. Per contestazioni ingiustificate le spese della perizia vanno a carico del comune. L'Associazione svizzera per la frutta orienterà dettagliatamente i comuni sul procedimento della contestazione, se le verrà indicato il nome del fornitore delle mele.

Art. 8. Trasporto. Per il trasporto delle mele, i mittenti devono servirsi delle lettere di vettura speciali con franchigia di porto. Queste sono fornite, nel numero occorrente, dall'Associazione svizzera per la frutta e non possono essere usate per altri invii. Nè lo speditore nè il destinatario devono pagare trasporti ferroviari.

Art. 9. Regolamento dei conti. I fornitori mandano all'Associazione svizzera per la frutta, la fattura per le mele da essi fornite.

L'Associazione svizzera per la frutta stende le fatture a carico dei cantoni, indicando la quantità fornita a ciascun comune. I cantoni pagano l'importo totale delle fatture all'Associazione svizzera per la frutta nel termine di 30 giorni a contare dalla data del ricevimento e regolano i conti con i comuni.

Le spese di trasporto sopportate dai comuni, conformemente all'articolo 5, lettera c (spese di trasporto fra la stazione destinataria e il luogo di distribuzone, vanno notficate alla Regìa degli alcool al più tardi entro 2 mesi dalla fornitura delle mele, con il formulario di domanda spedito dall'Associazione della frutta ai comuni, aggiungendo le lettere di vettura e i conti relativi. Queste spese di trasporto non devono essere dedotte dal prezzo fatturato per le mele.

Art. 10. Contravvenzioni. In caso di contravvenzione alle presenti istruzioni sono applicate le disposizioni penali della legge sull'alcool.

La Regìa degli alcool si riserva inoltre, in caso di abuso, di rifiutare la fornitura.

Art. 11. Entrata in vigore. Queste istruzioni entrano immediatamente in vigore.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Zur Ergänzung und Erweiterung unseres Kaders an qualifizierten Fachleuten in unseren Betrieben in **Baden AG, Wil SG** und **Winterthur** suchen wir folgende junge, strebsame Mitarbeiter:

Betrieb Winterthur:

Treuhänder/Geschäftsführer

Anforderungen: Absolute Bilanzsicherheit, Kenntnisse im Steuerrecht, wenn möglich Treuhanderfahrung. Die selbständige Leitung dieser neuen Zweigniederlassung erfordert eine fundierte Ausbildung, Persönlichkeit, Initiative, Idealismus, Integrität und gute Führungseigenschaften.

Betrieb Wil SG:

Treuhänder/Bürochef

Anforderungen: Absolute Bilanzsicherheit zur Leitung der gesamten Buchhaltungsabteilung, wenn möglich Kenntnisse in Steuerrecht und Treuhandpraxis.

Buchhalter(in)/kaufm. Angestellte(r)

Anforderungen: Gute Buchhaltungskenntnisse und Eignung zur Ausbildung zum Treuhänder.

Betrieb Baden AG:

Buchhalter/Treuhänder

Anforderungen: Absolute Bilanzsicherheit, wenn möglich Treuhandpraxis.

Bewerber mit Ausweisen über erfolgte oder laufende ausserberufliche Weiterbildung erhalten den Vorzug.

Wir bieten jungen und initiativen Mitarbeitern ein interessantes, weitreichendes und anspruchsvolles Tätigkeitsgebiet, gute Entlöhnung (teilweise Prokura und Gewinnbeteiligung), Sozialleistungen, modernste Einrichtungen (EDV), Aufstiegsmöglichkeiten und gute Arbeitsbedingungen.

Für ergänzende Auskünfte stehen Ihnen die Geschäftsleitungen in Baden (Tel. 056/2 65 65) oder in Wil (Tel. 073/22 45 66) zur Verfügung. Offerten mit den üblichen Beilagen sind ebenfalls an diese Geschäftsleitungen zu richten.

Dr. A. Strässle, Treuhand- und Revisions-AG

5400 Baden, Cordulaplatz 3 | 8400 Winterthur, Museumstr. 3 (Palmhof) | 9500 Wil SG, Zürcherstr. 8a

Zu vermieten per sofort oder nach Uebereinkunft in neuerstelltem Mehrfamilienhaus im Zentrum von Emmen

Ladenlokale

von 38 m² und 78 m²

Lagerraum

von 60 m²

Anfragen sind erbeten an:
Tel. 062/22 23 23

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Express-Kredite

Fr. 500.– bis Fr. 20 000.–

- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt
- Diskretionsgarantie

Bank Prokredit
8023 Zürich
Löwenstrasse 52
Telefon 051 / 25 47 50

Es lässt sich alles ganz einfach per Post erledigen.
Express-Bedienung

Name
Strasse
Ort

Multinationaler Konzern sucht für seinen europäischen Hauptsitz in Zürich einen

Chef des Rechnungswesens

Zum Aufgabenbereich gehören:
- Beratung des Europa-Direktors in Finanzfragen
- Leitung der Buchhaltungs- und Administrationsabteilung
- Controller-Funktionen (Finanzplanung und Budgetkontrolle für diverse Länder)

Die Position erfordert:
- Kaufmännische Berufsausbildung
- Praxis im Rechnungswesen
- EDV-Kenntnisse (Anlage der mittleren Datentechnik vorhanden)
- Organisationstalent und Zuverlässigkeit
- Sprachen: Deutsch und Englisch; Französischkenntnisse erwünscht

Der Konzern bietet:
- selbständigen Aufgabenbereich
- zeitgemässe Salarierung, Sozialleistungen
- Vertrauensposition mit Entwicklungsmöglichkeiten

Interessenten wollen sich mit dem beauftragten Personalberater in Verbindung setzen. Es können auch Anmeldebogen bezogen werden. Diskretion wird zugesichert.

Dr. Emil Greber Personalberatung
Löwenstrasse 11 CH-8001 Zürich/Schweiz Telephon 051/27 84 32

Kraftwerke Sarganserland AG Pfäfers (SG)

Partner:

NOK	SAK
Nordostschweizerische Kraftwerke AG 75%	St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG 25%

6% Emission

ANLEIHE

1971–86 von Fr. 40 000 000

bestimmt zur teilweisen Finanzierung der im Bau befindlichen Kraftwerke der Gesellschaft im St. Galler-Oberland

Anleihebedingungen

Laufzeit längstens 15 Jahre
Inhabertitel zu Fr. 1000, Fr. 5000 und eventuell Fr. 100 000
Jahrescoupons per 15. September
Kotierung an Schweizer Börsen

Die Partner sind anteilmässig zum Bezug der gesamten Energieproduktion sowie zur Entrichtung der Jahreskosten, inbegriffen die Verzinsung der Anleihen, verpflichtet.

Emissionspreis

98.40% + 0.60% halber eidg. Titelstempel

Zeichnungsfrist

27. August bis 2. September 1971, mittags
Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Zürcher Kantonalbank	Aargauische Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank	Schaffhauser Kantonalbank
Glarner Kantonalbank	Zuger Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank
	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank
Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft	Bank Leu AG
Schweizerische Volksbank	

Skilift Aeschiallmend AG

3730 Aeschi b. Spiez

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 11. September 1971, um 15.00 Uhr, im Hotel Seeblick in Aeschi.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Jahresberichtes.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 1970/71 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahlen:
   a) des Verwaltungsrates;
   b) der Kontrollstelle.
6. Feststellung über die Zeichnung und Einzahlung der Kapitalerhöhung.
7. Statutenrevision: Abänderung von Art. 3.
8. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Bericht der Kontrollstelle liegen ab 3. September 1971 bei der Ersparniskasse Aeschi zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten für die Generalversammlung werden am Samstag, den 12. September 1971, ab 14.00 Uhr, im Versammlungslokal abgegeben. Hierzu ist die Vorweisung der Aktientitel oder eines rechtsgültigen Ausweises unerlässlich.

Aeschi, 24. August 1971 — **Der Verwaltungsrat**

Schweizerische Gasapparatefabrik, Solothurn

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

76. ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 10. September 1971, 18.00 Uhr, im Hotel «Krone» in Solothurn** eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der 75. Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1970 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 1. September 1971 an im Geschäftslokal der Gesellschaft bei der Metall AG, Gibelinstrasse 15, Solothurn, zur Einsicht auf.

Solothurn, den 28. August 1971 — **Der Verwaltungsrat**

Skilift Ottenleue AG

Ordentliche Hauptversammlung

Donnerstag, 9. September 1971, 20.15 Uhr, im Hotel-Kurhaus Ottenleue-Bad.

Verhandlungen: Die statutarischen

Zutrittskarten können unter Vorlage der Aktien bezogen werden bei:
- Gemeindeschreiberei Guggisberg
- Geschäftsstelle des Skiliftes in Schwarzenburg

Die Verwaltung

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Compagnie du Chemin de fer Lausanne-Ouchy Lausanne

Echange des actions au porteur contre des actions nominatives

En vertu des décisions prises lors de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 16 juin 1971, chaque action ancienne au porteur, de fr. 100.— nominal, avec coupons Nºs 67 à 78 attachés, sera échangée contre une action nominative, de fr. 100.— nominal, avec coupons Nº 1 et suivants attachés.

Les anciens titres sont à remettre jusqu'au 16 septembre 1971 aux sièges, succursales et agences des banques suivantes:

Banque Cantonale Vaudoise, Union de Banques Suisses, Crédit Suisse, Société de Banque Suisse, Chollet, Roguin & Cie, désignées comme domiciles officiels d'échange, qui tiennent à disposition les «demandes d'échange et d'inscription des actions nominatives au registre des actions».

Lausanne, le 27 août 1971 — **Compagnie du Chemin de fer Lausanne-Ouchy**
Nº de valeur 163914

Motel de Gruyère, Epagny

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 8 septembre 1971, à 11 h. 30, à l'étude des notaires Desert et Keller, Bd. Helvétique 29 à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1º Déplacement du siège social.
2º Modification des statuts.
3º Divers.

Les cartes d'admission peuvent être obtenues auprès de la Société fiduciaire Fidusa société anonyme, Madeleine 33 b à Vevey jusqu'au 6 septembre 1971 contre présentation des titres ou d'un certificat de dépôt. Le projet de modification des statuts est à disposition des actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration

Aktiengesellschaft Hans Badrutt Palace Hotel St. Moritz

Dividendenzahlung

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende auf 10% festgesetzt. Dementsprechend gelangt ab 24. August 1971 der Coupon Nr. 15 der Aktien mit

	Fr. 50.—
abzüglich 30% Verrechnungssteuer	Fr. 15.—
	netto Fr. 35.—

zur Auszahlung.

Zahlstellen: Schweizerische Kreditanstalt, St. Moritz
Schweizerische Bankgesellschaft, St. Moritz
Schweizerischer Bankverein, St. Moritz

St. Moritz, 23. August 1971

AG Luftseilbahn Corviglia-Piz Nair St. Moritz (LCPN)

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 17. August 1971 hat beschlossen, gegen Uebergabe des Coupons Nr. 25 pro Aktie eine Dividende von 8% brutto für das Geschäftsjahr 1970 auszurichten. Die Einlösung kann bei der Schweizerischen Kreditanstalt St. Moritz, und bei sämtlichen übrigen Geschäftsstellen der SKA erfolgen.

Ferner wurde beschlossen, pro Aktie 1 Freibillet Corviglia-Piz Nair retour (gültig bis Ende Sommersaison 1972) gegen Einsendung des Coupons Nr. 26 an Herrn Dir. Peter Kasper, Kurverein, St. Moritz, auszuhändigen.

Der Verwaltungsrat

Die Leitung des Finanz- und Rechnungswesens

in einem bedeutenden, in der Branche führenden Industrieunternehmen in Zürich mit Lizenznehmern in zahlreichen Ländern, stellt hohe Anforderungen in fachlicher und persönlicher Beziehung, denn im Rahmen einer modernen Organisationsstruktur hat diese Funktion massgebende Bedeutung für die Geschäftsleitung. Es wird daher eine ca. 35–40jährige, initiative

Persönlichkeit

gesucht, die fähig ist, ihr Ressort so auszubauen, dass alle wesentlichen Zahlen der Finanz- und Betriebsbuchhaltung stets überblickt und mit den budgetierten Werten kontrolliert werden können. Dies setzt fundierte Praxis im industriellen Rechnungswesen, in Finanz-, Investitions- und Kostenplanung und deren Ueberwachung sowie in kurz- und langfristiger Erfolgsrechnung voraus. Für die kompetente Führung des Mitarbeiter-Teams in Buchhaltung, Kasse, Budgetierung, Nachkalkulation, Sekretariat, Personal- und administrativem Dienst sind Vorgesetzteneigenschaften erforderlich.

Einem qualifizierten Bewerber, vorzugsweise mit eidg. Buchhalterdiplom und Französischkenntnissen, wird selbständige und verantwortungsvolle Lebensposition zu attraktiven Konditionen geboten.

Interessenten sind gebeten, sich schriftlich oder telefonisch, unter Angabe der Kennziffer SHA 926, in Verbindung zu setzen mit

Dr. H. Schwing, Dipl. Ing. ETH
Konsulent für Organisation und Personalfragen
Auf der Mauer 17, 8001 Zürich Tel. (051) 47 73 47

5¾% Anleihe 1971-1981 Gemeinde Muri bei Bern von Fr. 15 000 000

zur Konsolidierung schwebender Schulden, entstanden aus infrastrukturellen Aufgaben, sowie zur Finanzierung weiterer dringlicher Bauaufgaben (Schulhaus- und Strassenbauten, Wasserversorgung und Ausbau der Kanalisationsanlagen).

Anleihebedingungen: **Zinssatz 5¾ %, Jahrescoupons per 30. September. Anleihedauer 10 Jahre fest. Inhabertitel zu Fr. 1000.– und Fr. 5000.–. Kotierung der Anleihe an der Börse von Bern.**

Emissionspreis 98,40 % **zuzüglich 0,60 % eidg. Emissionsstempel.**

Zeichnungsfrist vom 27. August bis 2. September 1971, mittags.

Prospekte sowie Zeichnungsscheine sind bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen erhältlich.

Kantonalbank von Bern
Kartell Schweizerischer Banken
Verband Schweizerischer Kantonalbanken
Berner Banksyndikat

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 17. März 1971 gestorbenen

Gérard Emile Huguenin-Virchaux-Zemlyak

geb. 1916, von Le Locle NE, Martastr. 100, **Zürich 4**, hat das Bezirksgericht Zürich am 26. April 1971 das öffentliche Inventar angeordnet.

Es werden die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, wie auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 28. September 1971 beim Notariat Aussersihl-Zürich, Stauffacherstr. 26, 8004 Zürich, schriftlich anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung gemäss Art. 590 ZGB aufmerksam gemacht. Schuldner und Faustpfänder besitzende Gläubiger, die keine Eingabe machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Es werden die Halter von Depots oder wer Kenntnis hat von Guthaben, Konti oder Safes, aufgefordert, diese der genannten Amtsstelle zu melden, auch solche die auf den Namen von **Katalin Huguenin-Virchaux**, auch genannt **Kato Huguenin-Flachsmann-Virchaux** oder **Gellert Huguenin-Virchaux, Katalin Flachsmann, Katalin Virchaux** (vorverstorbene Ehefrau des Erblassers) lauten.

Zürich, den 24. August 1971

Notariat Aussersihl-Zürich
W. Baur, Notar

Günstig zu verkaufen in Oftringen/Safenwil

4894 m² Bauland

direkt an der Autobahn Bern–Zürich gelegen.

Anfragen sind erbeten unter Chiffre 29-86167 an Publicitas, Baslerstrasse 44, 4600 Olten.

Inserate erschliessen den Markt

Wer vom Rationalisieren etwas versteht...

...wartet den Rank Xerox Büfa-Stand ab.

Wir freuen uns, dass die Büfa in Zürich bald ihre Tore öffnet. Weil wir glauben, Ihnen einiges zeigen zu müssen. Wichtiges. Interessantes. Und vor allem Neues. Fünf Tage lang: Vom 7.–11. September. An unserem Stand in der Halle 1, den zu besuchen sich auf jeden Fall lohnt. Und den man abwarten sollte.

Nicht nur der revolutionierenden Rank Xerox-Weiterentwicklung wegen, die einen echten Fortschritt im Kopier- und Vervielfältigungssektor bedeutet. Und die Ihren Kommunikationsfluss um vieles beschleunigen könnte.

Nicht nur der Art und Weise wegen, wie wir Sie mit dieser attraktiven Neuheit bekanntmachen werden.

Sondern vor allem, weil Rationalisieren keine halbe Sache sein darf. Nichts, was man dem Zufall überlassen sollte. Denn eine schlechte Organisation ist bestenfalls soviel wie keine. Und Sie möchten doch, dass Ihr Unternehmen blüht?

Einer muss die Richtung weisen

RANK XEROX

*Rank Xerox und Xerox sind eingetragene Handelsmarken.

Wir sind ein bedeutendes Handelsunternehmen im Zentrum Berns und suchen für den Chef-Buchhalter eine gewandte, mit Zahlen vertraute

Sekretärin

Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich, weitgehend selbständige Tätigkeit. Sprachen Deutsch und Französisch.

Wir bieten sehr fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen, Fürsorgestiftung, individuelle Arbeitszeit, nettes Betriebsklima.

Interessentinnen melden sich bitte beim

Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone, 3001 Bern-Fächer, oder Telefon 031/22 56 61.

NATIONAL

Buchungsautomaten

Volltext/Kurztext kombiniert

Kontoblatt-Einzug

Organisation durch Fachleute,
Garantie und Service für Rebuilt-MC

REBUMA SUTER AG
Uetlibergstrasse 350, 8045 Zürich
Tel. (051) 33 66 36

Gesucht
Interessenten zur Beteiligung an einer

Büro- und Gewerbeliegenschaft

in erstklassiger Lage und nur 6 km vom Hauptbahnhof Bern entfernt. Die Liegenschaft ist voll vermietet, zum grössten Teil mit langfristigen Verträgen mit Index-Klausel. Landreserven für Erweiterung vorhanden. Brutto-Rendite über 7%.

Benötigte Beteiligung Fr. 900 000.—; kann auch in kleinere Partien aufgeteilt sein.

Interessenten mit Kapitalnachweis melden sich unter Chiffre M 24689 an Publicitas AG, 3001 Bern.

fi Bandeisen
FISCHER & CO.
5734 REINACH

Haben Sie Probleme mit der

EDV Ablage

dann wenden Sie sich an
Auto-Doppik Buchhaltung AG
2501 Biel, Bahnhofstrasse 6
Telefon (032) 2 40 29/38

8030 Zürich, Apollostrasse 5
Telefon (051) 34 50 32/33